

Kontakt

22·2021

25.11./–,60 €

Verlag + Anzeigenverwaltung: Gustav Winter GmbH,
Herrnhut, Gewerbestraße 2, Telefon 035873 4180, Fax -41888
(die Verantwortung für Bilder und Texte in Anzeigen und Zuschriften liegt bei den Auftraggebern)
Vertrieb + Abonnement: Gerhard Winter,
Herrnhut, August-Bebel-Straße 10, Telefon 0151-27554396
Verantwortlich i. S. d. P.: der Bürgermeister oder seine Beauftragten

Amtsblatt der Stadt Herrnhut
für Berthelsdorf, Großhennersdorf, Herrnhut,
Rennersdorf, Ruppersdorf und Strahwalde



Foto: Rainer Schmidt

wichtige Mitteilung an Abonnenten des „Kontakt“ auf Seite 2

VERANSTALTUNGSKALENDER

Montag	29.11.2021	Herrnhut	10.00 Uhr	Seniorenverein Herrnhut: Fahrt zum Landgasthof »Buschmühle« Ohorn
Mittwoch	8.12.2021	Strahwalde	14.00 Uhr	Seniorenclub Strahwalde: Weihnachtsfeier im Volkshaus
Sonnabend	4.12.2021	Herrnhut		Akademie Herrnhut / Umweltbibliothek Großhennersdorf Seminar: Hannah Arendt: »Vom Leben des Geistes« Wolfram Tschiche, im KOMENSKÝ
		Berthelsdorf	11.00 Uhr	Freundeskreis Zinzendorf-Schloss Berthelsdorf e.V.: »Schöne-Keramik« – Verkaufsausstellung Zinzendorf-Schloss
		Herrnhut	15.00 Uhr	Völkerkundemuseum: Ryurei. Japanische Teezeremonie der Ueda Soko-Tradition. Thomas Riedinger / Peter Pilz Kosten: 10,00 €, max. TN-Zahl: 10, mit verbindlicher Anmeldung
Sonntag	5.12.2021	Berthelsdorf	11.00 Uhr	Freundeskreis Zinzendorf-Schloss Berthelsdorf e.V.: »Schöne-Keramik«-Verkaufsausstellung im Zinzendorf-Schloss
Sonntag	5.12.2021	Berthelsdorf	17.00 Uhr	Freundeskreis Zinzendorf-Schloss Berthelsdorf e.V.: 18. Advents- und Weihnachtskonzert
Mittwoch	8.12.2021	Herrnhut	17.00 Uhr	Völkerkundemuseum: Teehausgespräche <i>nur begrenzte Besucherzahl möglich, mit verbindlicher Anmeldung</i>

ERKUNDIGEN SIE SICH VORHER, OB DIE VERANSTALTUNGEN STATTFINDEN!

Sehr geehrte Abonnenten des Kontakt!

Aus gesundheitlichen Gründen muss ich leider zum Jahresende die Abonnementsbelieferung unseres Amtsblattes einstellen. Dankenswerterweise hat sich das Stadtamt Herrnhut bereit erklärt, das **Abonnement des „Kontakt“ weiterzuführen**. Aus rechtlichen Gründen ist es dazu aber notwendig, dass Sie dem Stadtamt ein **neues SEPA-Mandat** ausstellen. Bitte füllen Sie recht bald das dieser Ausgabe beiliegende Formular aus und senden es bis 20. Dezember an das Stadtamt oder bringen Sie es dort vorbei, damit Ihr Abonnement ab Januar 2022 weitergeführt werden kann.

Der Versand an auswärtige Abonnenten wird durch die Druckerei Gustav Winter weitergeführt, anstelle der Abbuchung erhalten Sie daher eine Jahresrechnung.

Mit freundlichem Gruß Gerhard Winter

Manuskripte für den »kontakt« per Mail an
kontakt@gustavwinter.de

**Der nächste »kontakt«
erscheint am 9. 12. 2021 mittags
Redaktionsschluss: 3. 12. – 13.00 Uhr**

Amtliche Nachrichten

Stadtverwaltung bleibt zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen

Das Stadtamt Herrnhut sowie die Außenstellen Berthelsdorf und Großhennersdorf bleiben **vom 24. bis 31.12.2021 geschlossen**. Wir bitten um Beachtung.

W. Riecke, Bürgermeister

Aktuelle Informationen: »Corona-Virus«

Die aktuellen Regelungen der Sächsische Staatsregierung und des Landkreises Görlitz werden aktuell auf den nachfolgend genannten Internetseiten veröffentlicht. Durch den Umfang der Bekanntmachungen ist es nicht möglich, diesen hier im Amtsblatt oder an den Anschlagstafeln vollständig wieder zu geben. Bitte informieren Sie sich deshalb im Detail auf den nachfolgend aufgezählten Internetseiten, per E-Mail oder telefonisch.

Wichtige Internetseiten:

www.coronavirus.sachsen.de

www.kreis-goerlitz.de

www.herrnhut.de

Im Stadtamt Herrnhut beantworten wir natürlich auch alle Fragen – so gut wir es können und wissen.

Coronaschutzimpfung

Der Freistaat Sachsen hat eine zentrale Informationsplattform zu diesem Thema erstellt. Dort finden sich nähere Erläuterungen zur Impfung, zu den Impfzentren und die Hinweise zu den möglichen Anmeldungen:

www.coronavirus.sachsen.de/coronaschutzimpfung.html

Sollten Sie in irgendeiner Form Hilfe und Unterstützung benötigen, können Sie sich gern an das Stadtamt Herrnhut wenden.

Öffnungszeiten

Für das Stadtamt Herrnhut gelten die bekannten Öffnungszeiten. Beim Besuch des Stadtamtes erfolgt eine Kontakterfassung (per App oder schriftlich). Im öffentlichen Bereich des Stadtamtes gilt Maskenpflicht. Durch Veränderungen der Rechtslage kann es jedoch auch wieder zu stärkeren Einschränkungen kommen. Deshalb ist es dringend empfehlenswert, vorab telefonisch oder per E-Mail einen Termin mit den entsprechenden Fachabteilungen zu vereinbaren.

Einsichtnahmen in öffentliche Bekanntmachungen sind zu den sonst üblichen Öffnungszeiten bzw. Dienstzeiten ohne Einschränkungen möglich.

Die Außenstellen Berthelsdorf und Großhennersdorf bleiben vorerst weiter geschlossen.

Sie erreichen das Stadtamt Herrnhut telefonisch 035873 3490 oder per E-Mail stadtamt@herrnhut.de.

Aus dem Stadtrat

Am 4. November trafen sich die Stadträte zu ihrer turnusgemäßen Sitzung im Herrnhuter Feuerwehrheim. Die Stadträte erwartete eine lange Tagesordnung und eine intensive Sitzung. Zu Beginn erhielten die Stadträte eine Information zum aktuellen Stand des Bebauungsplanverfahrens »Erweiterung Diakonie-

werk Großhennersdorf«. Frau Dedek vom ausführenden Ingenieurbüro erläuterte den Sachstand und die Grundlagen des zukünftigen Plans und konnte Rückfragen beantworten.

Eine erste konkrete Beschlussfassung folgte zum Thema der terminlichen Festlegung der Bürgermeisterwahlen im kommenden Jahr. Diese Wahl wird am 12.6.2022 stattfinden. Am gleichen Tag wird auch ein neuer Landrat gewählt.

Anschließend erfolgte die Wahl zur Besetzung der Schiedsstelle der Stadt Herrnhut. Frau Wunderlich, Ruppertsdorf, und Herr Lehr, Rennersdorf, hatten sich dankenswerterweise bereit erklärt, dieses Amt weiter zu führen. Beide wurden durch den Stadtrat in diesem Amt bestätigt.

Danach erfolgte noch die Ernennung einer neuen Frauenbeauftragten/Gleichstellungsbeauftragten. Dieses Amt ist in der Hauptsatzung der Stadt Herrnhut verankert. Frau Ines Pfalz, Großhennersdorf, wurde für dieses Amt benannt.

Ein großer Dank geht an alle, die bereit sind, sich ehrenamtlich in Aufgaben einbinden zu lassen!

Die folgenden Punkte der Tagesordnung befassten sich mit Bauabrechnungen. Dabei ging es um Maßnahmen rund um die Grundschule Großhennersdorf (Fußbodenerneuerung, neue »2-Turmkletteranlage«) und die Grundschule Ruppertsdorf (neue Kletterpyramide). Beide Maßnahmen sind im Wesentlichen planmäßig abgeschlossen worden und die neuen Spielgeräte bereichern mittlerweile die Freizeitmöglichkeiten an den Schulen.

Zunehmende Sorge bereitete in letzter Zeit die Holzkonstruktion an der Remise im Gutshof in Großhennersdorf. Damit befassten sich die Stadträte und entschieden, die Erneuerung dieser Holzkonstruktion für das kommende Jahr mit in die Haushaltsplanung aufzunehmen. Die Konstruktion wurde im Vorfeld durch einen Statiker untersucht und ist seitdem abgesperrt. Sie steht unter Denkmalschutz und soll in gleicher Art und Weise erneuert werden.

Der nachfolgende Finanzierungsbeschluss zum Erweiterungsbau der Kita in Berthelsdorf wurde ebenfalls beraten und beschlossen. Diese Maßnahme, mit einem Gesamtumfang von fast 3 Mio. EUR, wird eine der größten Investitionen der Stadt Herrnhut überhaupt. Ziel ist es, die Bedingungen für Kinder und Mitarbeiterinnen – insbesondere im Hort und der Krippe – nachhaltig zu verbessern. Es wird ein moderner, heller und freundlicher Erweiterungsbau entstehen.

Es ist allen Stadträten und der Verwaltung immer wieder wichtig, die Einrichtungen für Kinder und Jugendliche weiter zu entwickeln und bestmögliche Voraussetzungen zu schaffen. Dies wurde in mehreren Beschlüssen der zurückliegenden Ratssitzung in besonderer Weise deutlich.

Anschließend wurden Personalangelegenheiten und die allgemeine Corona-Situation beraten. Genauso wurde das Thema »Herrnhuter Weihnachtsmarkt« besprochen. Die nun schon zweite Absage des Herrnhuter Marktes schmerzt alle sehr. Gleichzeitig wird die Entscheidung zur Absage auch mitgetragen. Hoffen wir, dass im kommenden Jubiläumjahr der Stadt Herrnhut, wieder ein traditioneller Weihnachtsmarkt möglich sein wird.

W. Riecke, Bürgermeister

Beschlüsse aus der 26. öffentlichen Stadtrats-sitzung vom 4. November 2021

Beschluss Nr. 239/11/2021

Der Stadtrat der Stadt Herrnhut beschließt gem. § 39 Sächs-KomWG die Bürgermeisterwahl 2022 am 12.6.2022 durchzu-

führen. Ein eventuell notwendig werdender zweiter Wahlgang wird am 3.7.2022 stattfinden.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 16 + 1
Anwesende Stadtratsmitglieder: 11 + 1
Ja-Stimmen: 12, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 240/11/2021

Der Stadtrat Herrnhut wählt Frau Manuela Wunderlich als Friedensrichterin und Herrn Thomas Lehr als Stellvertreter für die nächste Wahlperiode der Schiedsstelle der Stadt Herrnhut.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 16 + 1
Anwesende Stadtratsmitglieder: 11 + 1
Ja-Stimmen: 12, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 241/11/2021

Der Stadtrat Herrnhut ernennt Frau Ines Pfalz, Kassenbeauftragte der Stadt Herrnhut, zur Frauenbeauftragten/Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Herrnhut gem. § 10 der Hauptsatzung.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 16 + 1
Anwesende Stadtratsmitglieder: 11 + 1
Ja-Stimmen: 12, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 242/11/2021

Der Stadtrat Herrnhut erkennt die Schlussabrechnung zur Instandsetzung des Fußbodenaufbaus, Fußbodenbelags und der Sockelbereiche sowie der Errichtung einer 2-Turm Kletteranlage in der Grundschule Großhennersdorf an.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 16 + 1
Anwesende Stadtratsmitglieder: 11 + 1
Ja-Stimmen: 12, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 243/11/2021

Der Stadtrat Herrnhut erkennt die Schlussabrechnung zur Errichtung einer Kletterpyramide an der Grundschule »C.W. Arldt« Ruppertsdorf an.

Der Stadtrat beschließt die überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 1.047,00 EUR aus freien liquiden Mitteln.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 16 + 1
Anwesende Stadtratsmitglieder: 11 + 1
Ja-Stimmen: 12, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 244/11/2021

Der Stadtrat Herrnhut beschließt die Ausführung Sanierung der linksseitigen Remise im Gelände des ehemaligen Gutshofes in Großhennersdorf.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 16 + 1
Anwesende Stadtratsmitglieder: 11 + 1
Ja-Stimmen: 12, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 245/11/2021

Der Stadtrat Herrnhut beschließt die Durchführung und Finanzierung der Erweiterung der Kindertagesstätte »Krumelkiste« im Ortsteil Berthelsdorf wie aufgeführt. Die Maßnahme wird entsprechend in den Haushaltsplan 2022 verbindlich eingestellt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 16 + 1
Anwesende Stadtratsmitglieder: 11 + 1
Ja-Stimmen: 12, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 246/11/2021 bleibt unbelegt

W. Riecke, Bürgermeister

**Einladung zur 27. öffentlichen Stadtratssitzung
am Donnerstag, dem 2. Dezember 2021, 19.30 Uhr
im Feuerwehrheim Herrnhut**

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Protokollkontrolle
3. Information zum Stand der Beteiligungen der Stadt Herrnhut gem. § 99 Abs. 2 SächsGemO
4. Beschlussfassung über Annahme und Verwendung von Spenden
5. Grundstücksangelegenheiten
6. Information zur Bauleitplanung »Herrnhuter Sterne GmbH«
7. Bürgerfragestunde
8. Verschiedenes, Informationen, Termine, Anregungen und Hinweise

– anschließend geschlossener Sitzungsteil –

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!

Herrnhut, den 18.11.2021

W. Riecke, Bürgermeister

Erweiterungsbau Kindergarten Berthelsdorf

In der letzten Stadtratssitzung beschlossen die Stadträte den Finanzierungsplan für den Erweiterungsbau an der Kita in Berthelsdorf. Dem voraus gingen Beratungen und Projektvorstellung im Frühjahr des Jahres und ein umfangreicher Antragsprozess.

Hintergrund

Anlass für die Überlegungen zu diesem Projekt gaben zwei Punkte:

- die räumliche Situation der Krippe und die zu erwartende, steigende Nachfrage
- die räumliche und bauliche Situation des Horts mit eingeschränkter Kapazität

Vor diesem Hintergrund wurden Überlegungen betrieben, wie der zukünftige Betrieb von Krippe, Kita und Hort gestaltet werden kann. Insbesondere die bauliche Situation des Hortgebäudes hat ein zügiges Handeln erfordert. Das derzeitige Hortgebäude ist die alte Schulgartenbaracke, die keine angemessenen Bedingungen für die Kinder bietet. Außerdem fasst sie bloß etwa die Hälfte der Hortkinder (2 der 4 Klassenstufen). Gleichzeitig wurde die räumliche Trennung von Kita und Hort arbeitsorganisatorisch als ungünstig bewertet.

Aus diesen Überlegungen heraus entstand der Gedanke eines Anbaus an das Bestandsgebäude, da das jetzige Kitagebäude keine Platzkapazitäten für alle Kinder (Krippe, Kita, Hort) bietet. Die Schulgartenbaracke wird im Anschluss an die Baumaßnahme abgerissen.

Bauliches Konzept

Der neue Anbau ist als kompakter, zweigeschossiger Bau mit flachem Walmdach geplant, welcher an den Bestandsbau anbindet. Der Baukörper ist in den Hang eingeschoben. Am Gebäude sind beidseitig Balkonanlagen angefügt. Diese dienen dem direkten Ausgang ins Freie aus den Gruppenräumen.

Das Erdgeschoss wird ebenerdig zugänglich sein. Das obere Geschoss bietet dann die direkte Verbindung zum Altbau.

Optisch soll der Altbau mit seiner markanten, historischen Bauweise weiterhin gut sichtbar bleiben. Der Anbau soll bei weiterlaufendem Betrieb errichtet werden.

Durch den Anbau fallen Außenspielflächen weg, die dann im oberen Bereich (Festplatz) wieder errichtet werden.



Walmdach ohne Schuppen

Nutzungsplanung

Gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen der Kita wurde überlegt, wie eine zukünftige Nutzung bestmöglich gewährleistet werden kann. Maßgeblich waren dafür die Zielstellungen: Erhöhung der Anzahl der Krippenplätze, Integration der Hortkinder für alle vier Grundschuljahrgänge.

Letztlich wurde folgende Nutzung vereinbart:

- Anbau Erdgeschoss als neuer Bereich für die Krippe
- Anbau Obergeschoss als neuer Bereich für den Kindergarten
- Bestand / Altbau als Bereich für den Hort und diverse Funktionsräume

Zeitliche Planung / Ablauf

Derzeit läuft die Beantragung der notwendigen Fördermittel. Nach einem positiven Bescheid können in der ersten Jahreshälfte 2022 Ausschreibungen, Vergabebeschlüsse und andere vorbereitende Maßnahmen erledigt werden. Als Baubeginn ist Juli 2022 vorgesehen.

Die Baumaßnahme wird sich insgesamt bis Dezember 2023 erstrecken.
W. Riecke, Bürgermeister

Bekanntmachung über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum Bebauungsplan »Erweiterung des Diakoniewerks Großhennersdorf« gemäß § 3 Absatz 1 BauGB, Vorentwurf vom 2.11.2021

Die Stadt Herrnhut fasste in ihrer Sitzung am 1.7.2021 den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan »Erweiterung des Diakoniewerks Großhennersdorf«.

Für das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes wird das reguläre Verfahren nach § 2 BauGB mit frühzeitiger und förmlicher Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden angewendet. Im Rahmen des Verfahrens wird gemäß § 2 Absatz 4 BauGB eine Umweltprüfung durchgeführt, deren Ergebnisse im Umweltbericht beschrieben und bewertet werden. Planungsziel ist Schaffung von Baurecht für die Erweiterung der bestehenden Pflegeeinrichtung auf der im Geltungsbereich ausgewiesenen Fläche.

Das Plangebiet hat eine Größe von ca. 2,58 ha und beinhaltet folgende Flurstücke der Gemarkung Großhennersdorf:

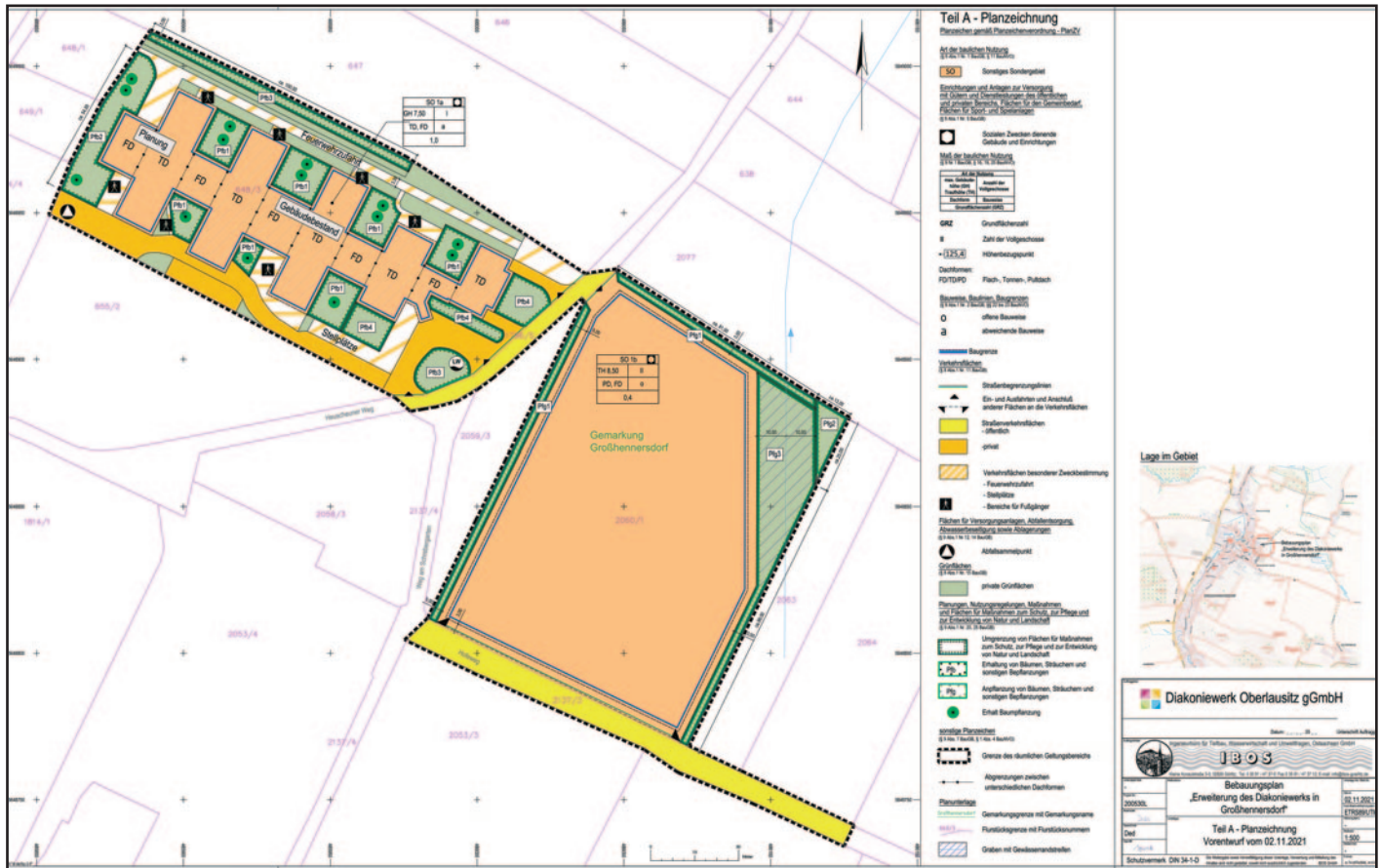
- 648/3, 2060/1 und teilweise die Flurstücke 1796/5 und 2137/3.

Zur frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit über Ziel und Zweck der Planung liegt der Vorentwurf des Bebauungsplanes bestehend aus einer Übersichtskarte, Teil A – Planzeichnung, Teil B – Textlichen Festsetzungen und der Begründung Teil I mit Anlagen in der Zeit vom

6.12.2021 bis 21.1.2022

im Rathaus der Stadt Herrnhut, Löbauer Str. 18, 02747 Herrnhut, während folgender Zeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus:

- Montag 9.00 – 12.00 und 13.00 – 15.00 Uhr
- Dienstag 9.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
- Mittwoch geschlossen
- Donnerstag 9.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr
- Freitag 9.00 – 12.00 Uhr



Planteil A – Planzeichnung zum Bebauungsplan »Erweiterung des Diakoniewerks Großhennersdorf«

Muss die Stadtverwaltung während der Offenlage aufgrund der Corona-Pandemie für den Besucherverkehr geschlossen bleiben, gilt gemäß des Gesetzes zur Sicherstellung ordnungsgemäßer Planungs- und Genehmigungsverfahren während der COVID-19-Pandemie (Planungssicherstellungsgesetz – PlanSiG), folgende Regelung:

Die Einsichtnahme in die ausgelegten Planunterlagen ist nach vorheriger Terminvereinbarung unter der Tel.-Nr. 035873 34910 oder per E-Mail an stadtamt@herrnhut.de möglich.

Für Erklärungen zur Niederschrift ist eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter der Tel.-Nr. 035873 34910 erforderlich.

Die Stellungnahmen können auch in elektronischer Form unter der E-Mail-Adresse an stadtamt@herrnhut.de abgegeben werden. Name, Vorname und Anschrift der Einwenderin bzw. des Einwenders müssen lesbar enthalten sein.

Zusätzlich können die vollständigen Unterlagen auf der Internetseite der Stadt Herrnhut unter <http://www.herrnhut.de/> sowie auf dem Zentralen Landesportal Sachsen unter <https://www.buergerbeteiligung.sachsen.de/> eingesehen werden.

Gemäß § 3 Abs. 1 BauGB können während der Auslegungsfrist von jedermann Stellungnahmen, Bedenken und Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan »Erweiterung des Diakoniewerks Großenhennersdorf« unberücksichtigt bleiben können. Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Herrnhut, den 12.11.2021

Willem Riecke, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung zur Landratswahl und Bürgermeisterwahl 2022

Auskünfte vor Wahlen

gem. § 50 Bundesmeldegesetz (BMG)

Die Meldebehörde darf Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister (Vor- und Familienname, Doktorgrad, Anschrift) erteilen.

Jeder wahlberechtigte Bürger hat das Recht, der Übermittlung dieser Daten zu widersprechen. Dieser Widerspruch ist schriftlich oder durch persönliche Erklärung gegenüber der Meldebehörde mitzuteilen.

S. Bittner, SB Wahlen



Geburtstage

Wir gratulieren allen Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen Gesundheit, Freude und Wohlergehen.

Folgender Bürger möchte mit seiner schriftlichen Einwilligung für die Veröffentlichung seiner personenbezogenen Daten erwähnt werden:

OT Berthelsdorf

28.11. Reinhard Gärtner, Südstraße 59, zum 70. Geburtstag

Schadstoffmobil IV. Quartal 2021

Zur Abgabe von gefährlichen Abfällen ist viermal im Jahr das Schadstoffmobil in den Ortschaften des Landkreises unterwegs. Die Sammlung erfolgt im ehemaligen Landkreis Löbau-Zittau und der Stadt Görlitz durch die Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG. Zudem besteht die Möglichkeit zur Selbstanlieferung auf dem Wertstoffhof in Niesky (Am langen Haag) und in Weißwasser/O.L. (Muskauer Straße 134).

Die Termine entnehmen Sie bitte den jeweiligen Ortsteilnachrichten.

Schadstoffe sind gefährliche Abfälle, welche unbedingt gesondert entsorgt werden müssen. Schadstoffe können luft- oder wassergefährdend, giftig, geruchsbelästigend, explosiv, brennbar oder Erreger übertragbarer Krankheiten sein. Aufgrund ihrer Eigenschaften sind Schadstoffe besonders überwachungsbedürftige Abfälle und getrennt vom Hausmüll zu entsorgen.

Es werden haushaltsübliche Mengen bis 20 Liter bzw. 20 Kilogramm je Abfallbesitzer/in oder -erzeuger/in, bezogen auf Restabfallbehälter und Jahr, gebührenfrei am Schadstoffmobil angenommen. Schadstoffe sind möglichst im Originalbehälter dicht verschlossen und direkt beim Annahmepersonal abzugeben. Die Substanzen dürfen vorab nicht vermengt werden. Betriebe und Gewerbetreibende dürfen ebenfalls Schadstoffe am Schadstoffmobil abgeben, wenn sie mindestens einen Restabfallbehälter angemeldet haben. Bei größeren Volumen fragen Sie bitte an den Annahmestellen nach. Ein vorheriges Abstellen ist strengstens untersagt.

Was wird am Schadstoffmobil angenommen?

Abbeizmittel, Abflussreiniger, Altmedikamente, Altöl, Autopflegemittel, Batterien, Beizen, Brems- und Kühlflüssigkeit, Desinfektionsmittel, Energiesparlampen, Farben und Lacke (flüssig), Fette, Fleckenentferner, Fotochemikalien, Harze, Holz- und Pflanzenschutzmittel, Kitte, Klebstoffe, Knopfzellen, Kosmetika, Kraftstoffe, Laugen, Leuchtstoffröhren, Lösungsmittel, Metall- und Silberschutzmittel, Mottenschutzmittel, ölhaltige Abfälle, Pflanzen- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Polituren, Putz- und Reinigungsmitteln, Quecksilberthermometer, Reiniger aller Art, Rostschutzmittel, Säuren, Schädlingsbekämpfungsmittel, Spraydosen mit schädlichen Resten, Starterbatterien, Teer, Verdünnern, Wachse, Waschbenzin und Weichspüler.

Was wird nicht am Schadstoffmobil angenommen?

Altreifen, Dachpappe, Druckgasflaschen, Feuerwerkskörper, medizinische und infektiöse Abfälle, Kühlschränke, Munition, Sprengstoff, Zement, Farben und Lacke (eingetrocknet – Restabfallbehälter).

Hinweis!

Die meisten problematischen Stoffe und Verpackungen können dort, wo sie erworben wurden, auch wieder abgegeben werden.

Sekretariat, Stadtamt Herrnhut

Informationen

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Im Notdienstbereich Löbau und Umgebung ist jeweils eine Apotheke außerhalb der Öffnungszeiten von **täglich 8.00 Uhr bis zum Folgetag 8.00 Uhr** dienstbereit.

- 1 **Löbau** Alte Apotheke, Altmarkt 5/6, ☎ 03585 415530
- 2 **Löbau** Johannis-Apotheke, Innere Zittauer Str. 12, ☎ 03585 47700
- 3 **Löbau** Linden-Apotheke, Breitscheidstr. 2, ☎ 03585 860215
- 4 **Löbau** Aesculap-Apotheke, Breitscheidstraße 9, ☎ 03585 862911
- 5 **Löbau** Bahnhof-Apotheke, Sachsenstraße 8, ☎ 03585 457511
- 6 **OT Leutersdorf** Aesculap-Apotheke, Mittelstraße 1, ☎ 03586 386110
- 7 **OT Neugersdorf** Kreuz-Apotheke, Hauptstraße 64, ☎ 03586 702294

- 8 **OT Eibau** Engel-Apotheke, Bahnhofstraße 3, ☎ 03586 702450
 9 **Oppach** Schwanen-Apotheke, Straße der Jugend 1, ☎ 035872 33233
 10 **Neusalza-Spremberg** Marien-Apoth., Obermarkt 12, ☎ 035872 34731
 11 **OT Ebersbach** Johannis-Apotheke, Bahnhofstraße 21, ☎ 03586 365061
 12 **OT Ebb.** Apotheke Oberland, Friedrich-Ebert-Str. 9a, ☎ 03586 362184
 13 **Herrnhut** Apotheke zum Hutberg, Zinzendorfplatz 9, ☎ 035873 2341
 14 **Bernstadt** Apotheke Bernstadt, Görlitzer Straße 4, ☎ 035874 24242

Donnerstag, 25. November	Apotheke	9
Freitag, 26. November	Apotheke	10
Sonnabend, 27. November	Apotheke	11
Sonntag, 28. November	Apotheke	12
Montag, 29. November	Apotheke	13
Dienstag, 30. November	Apotheke	14
Mittwoch, 1. Dezember	Apotheke	1
Donnerstag, 2. Dezember	Apotheke	2
Freitag, 3. Dezember	Apotheke	3
Sonnabend, 4. Dezember	Apotheke	4
Sonntag, 5. Dezember	Apotheke	5
Montag, 6. Dezember	Apotheke	7
Dienstag, 7. Dezember	Apotheke	7
Mittwoch, 8. Dezember	Apotheke	8
Donnerstag, 9. Dezember	Apotheke	9
Freitag, 10. Dezember	Apotheke	10
Sonnabend, 11. Dezember	Apotheke	11
Sonntag, 12. Dezember	Apotheke	12

Das Kinder- und Jugendtelefon

Deutsche Telekom - Partner des Kinder- und Jugendtelefons

freecall



Die Nummer
gegen Kummer

0 800 - 111 0 333

- Pflegedienst -

ASB-Sozialstation Herrnhut

Die diensthabende Schwester erreichen Sie rund um die Uhr unter:

☎ **0162 2520673**

Bereiche: Herrnhut, Berthelsdorf, Rennersdorf, Ruppersdorf, Strahwalde, Großhennersdorf, Obercunnersdorf

Wochentags in der Zeit von 7.00 bis 13.30 Uhr sind die Mitarbeiter der ASB-Sozialstation für Sie auch unter der folgenden Telefonnummer erreichbar: ☎ **035873 36218-20.**

Schwesternruf der Diakoniestation Herrnhut

Ihr ambulanter Pflegedienst für die Hutbergregion
Schwesterntelefon:

☎ **035873 46-166**

Bereiche: Herrnhut, Rennersdorf, Berthelsdorf, Oderwitz, Obercunnersdorf, Niedercunnersdorf, Strahwalde, Wendisch-Paulsdorf, Großhennersdorf, Ruppersdorf, Ebersbach, Schönau-Berzdorf, Bernstadt, Kunnersdorf

Wir sind 24 Stunden an allen Tagen im Jahr für Sie erreichbar!

Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen

Leitstelle Feuerwehr, Rettungsdienst, Krankentransport
Landkreis Görlitz

**Feuerwehr
Rettungsdienst
Notarzt**

☎ **Notruf 112**
(Telefon + Fax)

**Kassenärztlicher
Bereitschaftsdienst**

☎ **116 117**
(Telefon)

**19.00 – 7.00 Uhr
14.00 – 7.00 Uhr
24 Stunden**

**Montag, Dienstag, Donnerstag
Mittwoch, Freitag
Samstag, Sonntag**

**Anmeldung
Krankentransport**

☎ **03571 19222**

**Allgemeine Erreichbarkeit
IRLS Ostsachsen / Feuerwehr**

☎ **03571 19296**

Feuerwehr Hoyerswerda

IRLS Ostsachsen
Merzdorfer Straße 1
029077 Hoyerswerda
E-Mail: verwaltung@irls-hoyerswerda.de

☎ **03571 47650**
Fax 03571 4765 111

Polizei

☎ **110**

Polizeirevier Löbau

☎ **03585 865224**

Polizeirevier Zittau

☎ **03583 620**

Wasserversorgung

☎ **0173 5686091**
oder tagsüber zu den
Geschäftszeiten der SOWAG

☎ **03583 77370**

**ENSO-Störungs-
rufnummer Erdgas**

☎ **0351 50178880**

**ENSO-Störungs-
rufnummer Strom**

☎ **0351 50178881**

Hochwasser, Stufe 2

☎ **035873 34911**

Hochwasser, Stufe 3

☎ **035873 34910**

Licht in der Finsternis

Als ich vor fast 30 Jahren das erste Mal in der Adventszeit Herrnhut besuchte, war ich überrascht von dem Licht, das mir aus vielen Sternen entgegenleuchtete. Es war früher Nachmittag und es begann, langsam duster zu werden. Ich machte meinen Besuch und als ich die Heimfahrt antrat, war es inzwischen richtig dunkel geworden. Welch ein Unterschied – die vielen Lichter, die ich schon am Nachmittag wahrgenommen hatte, leuchteten nun so hell und schön und gaben dem Städtchen eine Atmosphäre von Gemütlichkeit, Wärme und Leben.

Je größer die Finsternis, desto heller erscheint das Licht. Das ist eine Wahrheit, die auch das alltägliche Leben betrifft.

Das Wort Dunkelheit wird mit Orientierungslosigkeit, Bedrohung und Tod gleichgesetzt. Genau das erleben wir gerade jetzt in dieser schlimmen Phase mit dem Corona-Virus. Wie geht es

**Christliche
Ecke**

damit weiter? Wo führt es uns hin? Wer hat hier noch Orientierung und weiß, was richtig und erfolgversprechend ist? Eine Bedrohung, die schon viele Menschenleben gekostet hat! Wie können wir in diese Dunkelheit Licht hineinbringen? Am besten wir schauen uns mal an, wo das Licht ursprünglich herkommt. So lesen wir in der Bibel im ersten Buch Mose Kapitel 1 die Verse 1–3: *Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde; die Erde aber war wüst und leer und es lag Finsternis auf der Tiefe; und der Geist Gottes schwebte über den Wassern. Und Gott sprach: Es werde Licht! Und es wurde Licht.*

Außerdem lesen wir im Evangelium des Johannes Kapitel 8 Vers 12, dass Jesus von sich spricht: *Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.*

In unserem Leben kann also, trotz aller finsternen Umstände ringsumher, Licht sein. Wir können den richtigen Weg gehen – mit Jesus. Gerade jetzt ist es geradezu lebensnotwendig, sich mit dem Guten zu füllen, dem Wort Gottes, der Bibel. Dann fällt es uns auch nicht so schwer, unserem Nächsten ein freundliches Wort zu sagen, vielleicht ein kleines Geschenk vor seine Tür zu legen oder etwas anderes zu tun, was ihm gut tut. Dass sind hell leuchtende Lichter in der Dunkelheit neben den vielen Herrnhuter Sternen, die bald wieder leuchten.

Hanne Hoffmann

weniger bekannt ist ihr dreiteiliges Werk »Vom Leben des Geistes«; weswegen wir uns während des Seminars auf dieses Opus konzentrieren werden.

In der Einleitung zu »Das Denken«, dem ersten Band der Werkfolge »Vom Leben des Geistes«, erklärt Arendt, dass ihre Beschäftigung mit den Geistestätigkeiten des Denkens, des Wollens und des Urteilens auf zwei Anregungen zurückgehe. Den unmittelbar auslösenden Anstoß gab ihre Beobachtung des Eichmann-Prozesses in Jerusalem. Die zweite, aber nicht minder wichtige Veranlassung, entsprach dem Wunsch, die *Vita contemplativa* (das betrachtende Leben) als Gegenstück zur *Vita activa* (des tätigen Lebens) zu untersuchen.

Als sie den Ausdruck von der »Banalität des Bösen« prägte und zur moralischen Charakterisierung der Taten Eichmanns auf die Erklärung eines monströsen oder dämonischen Täters verzichtete, war sich Arendt bewusst, dass sie damit gegen die Tradition des westlichen Denkens verstieß. Sie behauptete jedoch, die auffallende Eigenschaft Eichmanns sei nicht Dummheit, Börsartigkeit oder Lasterhaftigkeit, sondern etwas, was sie als »Gedankenlosigkeit« beschrieb. Dies führte sie zu einer weiteren Fragestellung: »Hängt vielleicht das Problem von Gut und Böse, unsere Fähigkeit, Recht von Unrecht zu unterscheiden, mit unserem Denkvermögen zusammen?« Somit hat Arendt am Anfang von »Vom Leben des Geistes« die Kardinalfrage formuliert: Wie entsteht unabhängiges Denken, das eigenständiges Urteilen ermöglicht?

Sie sind/Ihr seid herzlich dazu eingeladen, sich an der Diskussion um die vielfältigen Aspekte des Arendtschen Spätwerkes zu beteiligen.

Regiebetrieb Abfallwirtschaft informiert

Verteilung des Abfallkalenders 2022

Die Abfallkalender des Landkreises Görlitz werden vom 18. Dezember bis 23. Dezember 2021 durch die beauftragte Verteilfirma MVD Medien Vertrieb Dresden GmbH an alle Haushalte verteilt.

Im Abfallkalender finden Sie die Entsorgungstermine, Doppelkarten zur Anmeldung von Sperrmüll sowie Elektro- und Elektronikschrott, ein Verzeichnis über die Wertstoffhöfe und Annahmestellen im Kreisgebiet, die Verkaufsstellen von Rest- und Gartenabfallsäcken sowie Anzeigen von Partnern und Gewerbebetrieben. Wer bis 27.12.2021 keinen Abfallkalender erhalten hat, kann sich von Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag von 13.30 bis 18.00 Uhr, unter Tel.-Nr. 03588 261716 melden oder eine E-Mail an info@aw-goerlitz.de schreiben, damit die Zustellung/Zusendung organisiert wird.

Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe zum Jahreswechsel

Die Wertstoffhöfe des Landkreises Görlitz in Weißwasser, Niesky, Görlitz, Lawalde und Zittau bleiben am 24. bis 25.12.2021 sowie am 31.12.2021 bis 1.1.2022 geschlossen.

Kontakt:

Landratsamt Görlitz, Regiebetrieb Abfallwirtschaft,
Muskauer Straße 51, 02906 Niesky
Tel.: 03588 261-716, Fax: 03588 261-750
E-Mail: info@aw-goerlitz.de, www.kreis-goerlitz.de



**AKADEMIE
HERRNHUT**
*für politische und
kulturelle Bildung*



UMWELTBIBLIOTHEK
GROSSHENNERSDORF

**Die Akademie Herrnhut (AH) in Kooperation mit der
Umweltbibliothek Großhennersdorf
laden ein zum**

Seminar
**„Hannah Arendt:
Vom Leben des Geistes“ –
Wie hängen Denken, Wollen und
Urteilen miteinander zusammen?“**

Datum: 03.12.2021, 19.00 - 21.00 Uhr
04.12.2021, 9.30 - 17.00 Uhr

Leiter: **Wolfram Tschiche**
(Theologe, Philosoph, Publizist, DDR-Oppositioneller; Klinken)
Blanka Mouralova
(Politologin, National. Institut f. Totalitarismusforschung; Prag)

Ort: **Gäste- und Tagungshaus Komenský**
Comeniusstraße 8, 02747 Herrnhut,

Anmeldung: bitte bis zum 27.11.2021.
Die Teilnahme am Seminar ist kostenfrei

Info unter: www.umweltbibliothek.org oder
www.akademie-herrnhut.de

DAS SEMINAR WIRD GEFÖRDERT VON
DER SPARKASSE OBERLAUSITZ-NIEDERSCHLESIESEN.

Zum Inhalt:

Hannah Arendt (1906–1970) ist vor allem durch ihre Analysen der totalitären Herrschaft und den damit zusammenhängenden Disputen über die Totalitarismustheorie bekannt geworden. Viele

Diakon Volker Krolzik mit dem Comenius-Preis 2021 geehrt

Zum zwölften Mal vergab die J.-A.-Comenius-Stiftung den Comenius-Preis. Diakon Volker Krolzik erhielt ihn für sein sozialpädagogisches Lebenswerk.

Schon seit vielen Jahren setzt er sich intensiv für integrative und wertschätzende Pädagogik ein. Die Laudatio hielt die Ehefrau des kürzlich verstorbenen Stiftungsgründers Rainer Winkel, Frau Lydia Winkel. Sie nannte Volker Krolzik einen fest im Glauben stehenden und zutiefst religiösen Mann, der gerade vor diesem Hintergrund Menschen anderer Religionen tolerieren und respektieren kann. Er weiß um die wichtige Balance zwischen ich–du–wir und begegnet seinen Mitmenschen stets mit ehrlicher und empathischer Zuwendung. Frau Winkel kennt Volker Krolzik als ein kommunikatives Gegenüber, stets wahrheitssuchend und konsensorientiert.



In seiner Dankesrede betonte Volker Krolzik, dieser Preis sei ihm eine Ehre und Ansporn zugleich, sich weiterhin für die freie und gleichberechtigte Förderung und Entwicklung von Kindern einzusetzen. Er spricht von Demut, denn er weiß, dass auf seinem Lebensweg ihn Menschen begleitet und begleiten, die ihn beeinflussen und gefördert haben. So lebten seine Eltern ihm ein hoffnungsvolles fröhliches Christenleben vor und ließen ihm eine solide humanistische Erziehung angedeihen. Später waren es Lehrerinnen und Lehrer, Praxisanleiter, Hochschullehrende und Kolleginnen und Kollegen, die seine Gaben förderten und für ihn wichtige Wegbegleiter wurden.



Bis zum heutigen Tag ist er dankbar für wertvolle Beziehungen und Erfahrungen in Familie und in Freundschaften, die ihm Stütze und Korrektiv sind.

Ebenso fühlt er sich in der großen Arbeitsgemeinschaft der Mitarbeitenden der Diakone angenommen, unterstützt und begleitet. Volker Krolzik: »Ich nehme den Comeniuspreis 2021 dankbar, mit Demut und etwas Scheu sowie großer Freude entgegen und widme ihn den Menschen, die sich mit mir für Barmherzigkeit, Gerechtigkeit und Frieden einsetzen – dafür, dass auch die jungen Menschen der nächsten und übernächsten Generationen frei, würdevoll und gut leben können.«

Der Comenius-Preis ist verbunden mit einem Preisgeld von 30.000 €. Dieses Preisgeld spendet Volker Krolzik jeweils zur Hälfte an das »Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf Wahlwies e.V.« sowie an die Johann-Amos-Comenius-Schule in Herrnhut.

*Stiftung der Ev. Brüder-Unität-Herrnhuter Brüdergemeine
Kristin Kühne, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit i.V.*

Herrnhuter Diakonie 
Integrativer Kindergarten **Se.n.f.k.o.r.n.**



Kalle Kürbis und die Senfkörner

In seinem Garten pflanzte ein Mensch einen Kürbis.

Dieser wuchs und wurde schön und groß. Der Mensch dachte sich: »Den kann ich nie und nimmer allein essen!«

Als der Kürbis das hörte, war ihm klar: »Ich muss hier weg!« So rollte er eines Tages einfach davon. Auf seinem Weg begegnete er vielen Tieren, welche ihn ebenfalls gern verspeist hätten. Doch der Kürbis rollte immer wieder davon.

Eines Tages kam er an einer Kirche an. Dort wurde gerade alles festlich geschmückt und einige Artgenossen waren auch schon da. »Hier gefällt es mir«, dachte der Kürbis und legte sich einfach zu den Erntegaben. Am Sonntag wurde ein schönes Fest gefeiert und alle bestaunten den großen Kürbis. Doch am nächsten Tag, als die Erntegaben verschenkt wurden, wollte keiner soooo einen großen Kürbis mit nach Hause nehmen. »Dann such ich mir eben selbst aus, wer mich verspeisen soll«, dachte der Kürbis und stieg heimlich in das Auto der Haustechnik der Herrnhuter Diakonie und rollte vor dem Kindergarten »Senfkorn« wieder heraus. Die Kinder staunten nicht schlecht! Sie gaben ihm den Namen Kalle! Jetzt konnte Kalle sogar einige Male beim Morgenkreis dabei sein und es gefiel ihm hier sehr gut! Er hatte er auch nichts dagegen, dass jeden Tag ein Stück von ihm verarbeitet wurde. Die Kinder hatten viele Ideen. So wurde Kürbiskuchen gebacken, Kürbismarmelade hergestellt, Kürbissuppe gekocht und Kürbis-Kartoffel-Röstis gebraten. Die letzten Reste wurden mit Rezepten an die Familien verteilt und so hat Kalle Kürbis viele satt und froh gemacht!

Herzliche Grüße aus dem Integrativen Kindergarten

*»Senfkörner« der Herrnhuter Diakonie
Foto: Herrnhuter Diakonie*



30 Jahre im Dienst am Menschen, für die Diakonie, für den Katharinenhof

Führungswechsel in der Evangelischen Stiftung Diakoniewerk Oberlausitz

Dreißig Jahre begleitet und leitet Albrecht Ludwig schon die Geschichte des Katharinenhofes und der Diakonie im Dreiländereck. Nun soll es aber Zeit für den wohlverdienten Ruhestand sein. Am 19. November 2021 fand zwar bereits die offizielle Verabschiedung in der Kirche Großhennersdorf statt, bis Ende des Jahres wird Albrecht Ludwig aber noch die Stiftung leiten.

Für seine lange Dienstzeit überreichte ihm Friedhelm Fürst, ehemaliger Vorstand der Diakonie Sachsen, im Zuge der Feierlichkeiten das goldene Kronenkreuz der Diakonie.

Dreißig Jahre – das ist immerhin ein Zehntel der Zeit, die der Katharinenhof schon Großhennersdorf prägt – geben viele Gelegenheiten zurückzuschauen. Es ist viel geschafft worden, viel neu strukturiert, viel neu gebaut. Zu Beginn seiner Tätigkeit als Verwaltungsleiter des Diakoniewerkes Oberlausitz e. V. war gerade eben die Wende vorbei. In der Christnacht 1990 wurde Albrecht Ludwig angesprochen, ob er die Position nicht annehmen wolle, erinnert er sich noch lebhaft. Die Aufgaben der Diakonie wurden in neuen Strukturen gebündelt und zum Teil komplett überarbeitet. Die Bedingungen für die Bewohner waren mit Schlafsälen in den Einrichtungen nicht optimal. Lange hat er überlegt, ob er Teil der Diakonie werden wolle. Mittlerweile ist er 30 Jahre geblieben. Später wird Albrecht Ludwig Geschäftsführer und seit 2017 Vorstandsvorsitzender vom Verein Diakoniewerk Oberlausitz und nach der Umstrukturierung der Unternehmensgruppe 2020 der Vorsitzende der Evangelischen Stiftung Diakoniewerk Oberlausitz.

Sein Durchsetzungsvermögen und Engagement zahlen sich in vielen Punkten aus. Die Einführung des Betreuungsgesetzes Anfang der 90er Jahre oder der Neubau der Werkstatt für behinderte Menschen in Löbau und die anschließenden Entgeltverhandlungen sorgen dennoch für zahlreiche schlaflose Nächte. Die Neustrukturierung des Diakonischen Werkes im Kirchenbezirk Löbau-Zittau, die Albrecht Ludwig zusätzlich als Geschäftsführer von 2001 bis 2019 innehatte, könnte als Vorbild für Strukturveränderungen gelten.



Sein Wissen ist gefragt und wird auch in vielen Gremien außerhalb des Katharinenhofes geschätzt. Er sitzt im Diakonischen Rat des Diakonischen Werkes Sachsens, war 21 Jahre im Vorstand der Diakonischen Akademie für Fort- und Weiterbildung Sachsen/Berlin-Brandenburg e. V. (heute »DIAkademie«) ist Wirtschaftsmediator und auch Prädikant der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsen.



Nach seinem Ruhestand wird ihn die Arbeit nicht so schnell loslassen – auch mit Blick in die Zukunft des Diakoniewerkes Oberlausitz. Sein Herz hängt an der diakonischen Arbeit. Das geistige Leben im gesamten Diakonieverbund soll weiter gestärkt werden. Das wünscht er sich. Die Offenheit für den Glauben und die Gemeinschaft in ihm sollen wieder mehr in das Bewusstsein rücken, denn wo Diakonie dran steht, soll auch Diakonie drin sein. Und weiterhin offen sein für die Bedürfnisse der Menschen, Synergien schaffen und über den eigenen Tellerrand blicken. Neue Schwerpunkte diakonischer Arbeit werden zum Aufgabenfeld dazukommen, andere vielleicht aufgegeben. Vieles wird sich noch verändern bzw. auch verändern müssen, da ist sich Albrecht Ludwig sicher.



Es bleibt immer viel zu tun. Eigentlich reicht dafür ein Arbeitsleben gar nicht aus. Dreißig Jahre im Dienst am Menschen, für die Diakonie, für den Katharinenhof – dafür sagen wir herzlichst Danke.

Den Vorstandsvorsitz der Evangelischen Stiftung Diakoniewerk Oberlausitz wird zukünftig Dr. Matthias Schröter, bisheriger stellvertretender Vorsitzender, übernehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Markus Schuster, Öffentlichkeitsarbeit

MUSEUMSMITTEILUNGEN

Völkerkundemuseum Herrnhut

Staatliche Ethnographische Sammlungen Sachsen
 Staatliche Kunstsammlungen Dresden
 Goethestraße 1 · 02747 Herrnhut
 Telefon 0351 4914 4261 · Telefax 0351 49144263
 voelkerkunde.herrnhut@skd.museum
 www.voelkerkunde-herrnhut.de



Öffnungszeiten

Freitag bis Sonntag 9.00–17.00 Uhr
 Alle Bereiche sind barrierefrei zugänglich!

Dauerausstellung

»Ethnographie und Herrnhuter Mission«

Sonderausstellung

**Der Mond hinter den Wolken –
 Die Ästhetik der japanischen Teekultur**
 4.7.2021 – 6.2.2022

Öffentliche Führungen, Veranstaltungen

Sa., 4.12.2021, 15.00 Uhr
 TEEZEREMONIE

Ryurei. Japanische Teezeremonie der Ueda Sôko- Tradition
 Im Teeweg (chado) verbinden sich der Geist des Zen Buddhismus mit einer von konfuzianischer Ethik geprägten Gastfreundschaft und hochentwickeltem Kunstverständnis. Die Regeln des Teeweges sollen auf das gesamte Alltagsverhalten seiner Anhänger ausstrahlen, so dass aus dem Praktizierenden im Laufe seiner Übung ein »Teemensch« (chajin) wird, der es gelernt hat, sich selbst zurückzunehmen, das Wohl der anderen zu fördern sowie seinen Mitmenschen mit Respekt und Achtsamkeit zu begegnen. Mit Thomas Riedinger, Berlin und Peter Pilz, Potsdam

Kosten: 10,- €/max. TN-Zahl: 10/mit verbindlicher Anmeldung

Mi., 8.12.2021, 17.00 Uhr
 TEEHAUSGESPRÄCHE

**Mission und Verantwortung –
 Welche Verantwortung tragen wir
 im Umgang mit Missionsgeschichte?**

Léontine Meijer-van Mensch, Direktorin der Staatlichen Ethnographischen Sammlungen der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden und Götz Aly, Historiker und Journalist, Berlin.

In den kommenden Jahren soll die seit 2003 präsentierte Dauerausstellung des Völkerkundemuseums umgestaltet werden. Seit einigen Monaten arbeiten wir bereits an einem neuen Ausstellungskonzept. In unseren Teehausgesprächen möchten wir dies nicht nur mit wechselnden Akteuren öffentlich diskutieren, sondern auch mit Ihnen – den Bürgerinnen und Bürgern unserer Region – darüber ins Gespräch kommen. Wir laden Sie ein, unseren Umgestaltungsprozess mit Ihren Fragen, Wünschen und Kommentaren zu begleiten und freuen uns auf anregende Impulse.

Nur begrenzte Besucherzahl möglich/mit verbindlicher Anmeldung

Sa., 11.12.2021, 11.00 Uhr
 FÜHRUNG MIT GEBÄRDENDOLMETSCHER*IN ZUR
 SONDERAUSSTELLUNG

Führungen und Rundgänge für Menschen mit Behinderungen
 Zahlreiche Elemente, die wir als typisch japanisch betrachten, haben sich im Laufe der Jahrhunderte aus einer vom Zen-Buddhismus inspirierten Ästhetik heraus entwickelt. Untrennbar damit verbunden ist die Teekeramik aus Japan. Die Ausstellung zeigt Teeschalen aus Japan, Korea und China, Zubehör, welches bei einer traditionellen Zusammenkunft im Teehaus verwendet wird, Rollenbilder und Beispiele zeitgenössischer, regionaler Keramik.

Treff: Foyer des Völkerkundemuseums Herrnhut

Keine Teilnahmegebühr, regulärer Eintritt mit Voranmeldung

Sa., 11.12.2021, und So., 12.12.2021, jeweils 15.00 Uhr
 LESUNG UND PUBLIKUMSGESPRÄCH

Diese wunderbare Bitterkeit – Leben mit Tee
 fünfunddreißig Jahren beschäftigt sich der Autor Christoph Peters mit verschiedensten Aspekten der japanischen Kultur. In seinen beiden Romanen sowie Essaybänden „Diese wunderbare Bitterkeit – Leben mit Tee“ (2016) und „Tage in Tokio“ (2021) spielen insbesondere der japanische Teeweg und die damit verbundene Keramik eine zentrale Rolle. In seinen Lesungen wird Peters ausgewählte Texte zur japanischen Teekultur vorstellen und von seinen persönlichen Erfahrungen auf dem Teeweg erzählen.

Mit Christoph Peters, Berlin

Kosten: 4,- €/erm. 3,- €, max. TN-Zahl: 15/mit verbindl. Anmeldung

Änderungen vorbehalten!



Heimatmuseum Herrnhut

Altherrnhuter Wohnkultur · Gemälde
 Ortsgeschichte · Kunsthandwerk
 Comeniusstraße 6 · 02747 Herrnhut
 Telefon 035873 30733 · Fax: 035873 30734
 www.herrnhut.de · tourismus@herrnhut.de

Achtung! Aufgrund der Sächsischen Corona-Notfall-Verordnung – SächsCoronaNotVO – vom 19. November 2021 bleibt das Heimatmuseum Herrnhut vorerst geschlossen.

Sonderausstellung im Heimatmuseum:

**»Zu Bethlehem geboren« –
 Historische Weihnachtskrippen
 aus der Oberlausitz und aus Böhmen**

Seit 14. November ist diese neue Sonderausstellung im Heimatmuseum in Herrnhut aufgebaut. Gezeigt werden historische Weihnachtskrippen mit Gruliger und Marolin-Figuren, mit geschnitzten Figuren, aber auch Papierkrippen und solche, die aus Sperrholz gesägt und mit Papier beklebt wurden. In der Schau können wir auch hängende Kastenkrippen und eine Bergmanskrippe zeigen. Eine Besonderheit ist auch die Dürerkrippe. Die Herstellung von Dürerkrippen war ein Trend zu Beginn des 20. Jahrhunderts (natürlich kann man auch jetzt noch »nachempfunden« erwerben). Bei der Herstellung der Figuren lehnte man sich an Personendarstellungen in Zeichnungen und Gemälden von Albrecht Dürer an.

Die Ausstellung konnten wir diesmal ausschließlich mit Leihgaben gestalten. Wir bedanken uns bei den Städtischen Museen Zittau, dem Schirgiswalder Krippenverein, dem Kloster St. Marienthal, dem Faktorenhof Eibau und den privaten Leihgebern recht herzlich.

Zur Sonderausstellung siehe Bildseite 12.

R. Schmidt

ACHTUNG! Da aufgrund der Sächsischen Corona-Notfall-Verordnung – SächsCoronaNotVO – vom 19. November 2021 auch das Heimatmuseum Herrnhut vorerst geschlossen wird, ist auch die im Folgenden beschriebene Sonderausstellung solange geschlossen, wie die aktuelle Corona-Verordnung gilt!



Weihnachtskrippe mit Marolinfiguren, nach 1900, Städtische Museen Zittau

NEUE AUSSTELLUNG IM HEIMATMUSEUM

Historische Weihnachtskrippen aus der Oberlausitz und aus Böhmen



Heilige Familie, Holz bemalt, 1. Hälfte 20. Jahrhundert, Privat



*Weihnachtskrippe mit Gruliger Figuren, hängend,
1. Hälfte 20. Jahrhundert, privat*



Böhmische Weihnachtskrippe, nach alten Vorbild, 20. Jahrhundert, privat

Berthelsdorf



Das Jahr neigt sich langsam seinem Ende entgegen ...

Ein ereignisreiches und spannendes Jahr liegt hinter uns, ganz mach dem Motto: »Was lange währt wird gut ...

«. Nachdem unser Verein in August

seine Eintragung ins Vereinsregister und die Bestätigung als »gemeinnütziger Verein« feiern konnte, wurde auch die erste Mitgliederversammlung sehr gut gemeistert.

Erste Projekte wurden im Verein ebenfalls schon diskutiert und angestoßen.

So arbeiten zum Beispiel einige Mitglieder gemeinsam mit der fachmännischen Unterstützung durch Holger Rohland aktuell an den Vorbereitungen zur Planung eines Rundweges oder Wanderweges durch unseren Ort. Dabei soll die Idee der »Berthelsdorfer Ge(h)schichten« aufgegriffen werden. Es soll also ein Rundweg durch unsere Gemeinde entstehen, der an verschiedensten Stationen an vergangene sowie aktuelle markante Punkte, Gebäude und Stationen erinnert. Besondere Aufmerksamkeit gilt dabei historisch wichtigen Orten im Dorf, welche heute so nicht mehr zu finden sind, wie das Kino, Pauls Fabrik oder andere umgebaute oder längst abgerissene Gebäude und Objekte.

An allen so ausgewählten Punkten im Dorf sollen Informationstafeln aufgestellt werden in der Art, wie sie aktuell schon an der abgerissenen ehemaligen Obermühle Berthelsdorfs zu finden ist. Neben einem kurzen Informationstext werden auch ein paar historische Aufnahmen auf diesen Tafeln zu finden sein. Da selbstverständlich nicht alle Details zu den Objekten und Gebäuden auf den Tafeln Platz haben, ist weiterhin angedacht, jede Tafel per QR Code interaktiv mit weiteren Hintergrundinformationen aus dem Internet zu verknüpfen.

Aktuell wird von ca. 15 bis 20 Stationen im Dorf ausgegangen, welche natürlich schon bestehende Sehenswürdigkeiten miteinschließen.

Wir wollen so besonders für die jüngeren Generationen einen Teil zur Erhaltung eines lebendigen Ortsgedächtnisses beitragen, aber gleichzeitig auch möglichen Touristen, Besuchern und Gästen die Geschichte unsers Dorfes näherbringen.

Nachdem die Planungen und Vorbereitungen dazu abgeschlossen sein werden, sollte es uns dann anhand der dazu benötigten Sachmittel und des Aufwandes möglich sein, Anträge auszuarbeiten und so auch dringend benötigte Fördermittel zu beantragen.

Selbstverständlich gibt es aber auch noch andere Ideen, an dessen Umsetzung wir aktuell arbeiten. So ist derzeit für Ende Dezember eine Art »Dorftreffen bei Glühwein und Feuer« in Planung. Die Idee dabei ist, dass sich die Dorfgemeinschaft nach all der Zeit wieder einmal trifft, sich Menschen neu begegnen und alte Nachbar wieder einmal sehen und zusammen miteinander unbeschwert reden können ... gemeinsamer Dorfratsch halt.

Aus aktuellem Anlass und in Anbetracht der momentanen Situation sind wir bezüglich der Organisation und des Durchführungsortes derzeit noch in stetiger Um- und Neuplanung, aber im Hintergrund werden alle Möglichkeiten durchgespielt und wir sind in Verbindung zu allen eingebundenen Mitakteuren.

Sollte sich also die Möglichkeit dazu bieten, werden wir kurzfristig und unkonventionell informieren.

Wir hoffen, dass dies in eurem Sinne ist, und drücken uns allen die Daumen dafür.

So wünschen wir euch allen einen besinnlichen Start in die Adventszeit und viel Kraft für die kommenden Wochen.

Euer Dorferleben e.V.



Und wie es aussah, als sich »Das Dorf« vor über 60 Jahren traf, ... das könnt ihr auf der Aufnahme von 1957 sehen.

Freiwillige Ortsfeuerwehr Berthelsdorf

Liebe Freunde, liebe Kinder, liebe Gäste aus nah und fern,

leider müssen auch wir auf Grund der neuen Regeln in Sachsen unseren Weihnachtsmarkt für den 4.12.2021 schweren Herzens absagen. Wir hoffen, dass dieser nächstes Jahr endlich wieder stattfinden kann.

Bleibt gesund,

*Eure Kameradinnen und Kameraden
der Freiwilligen Feuerwehr Berthelsdorf.*

hennersdorf. Auf der S128 zwischen Großhennersdorf und Oderwitz war es zu einem Sturmsschaden gekommen. Dabei beschädigte eine abgebrochene Baumkrone einen LKW. Die Einsatzkräfte sperrten die Straße, kontrollierten den LKW auf auslaufende Betriebsstoffe und beseitigten die Baumkrone von der Fahrbahn. Danach konnte die Einsatzstelle an die Polizei übergeben werden.

Einen Tag später, am 30.10.2021, 19.37 Uhr wurden Einsatzkräfte aus Großhennersdorf und Herrnhut zur K8631 in Richtung Hirschfelde gerufen. Dort war ein PKW von der Straße abgekommen, hatte sich überschlagen und lag bei Eintreffen der Kameraden und Kameradinnen auf dem Dach. Die drei Insassen hatten sich bereits selbst aus dem Unfallfahrzeug befreien können. Nach einer ersten Lageerkundung konnte die Feuerwehr Herrnhut aus dem Einsatz ausgelöst werden. Die Einsatzkräfte aus Großhennersdorf verblieben an der Einsatzstelle und sicherten diese mittels Vollsperrung. Zudem wurde der Brandschutz sichergestellt und die Fahrbahn gereinigt. Nach Abtransport des Unfallfahrzeugs von der Einsatzstelle, konnte diese abschließend an die Polizei übergeben werden.

Am 13.11.2021, 13.23 Uhr alarmierte die Integrierte Rettungsleitstelle Ostsachsen die Ortsfeuerwehr Großhennersdorf ein weiteres Mal. Im Ortsteil Neundorf wurde in qualmender PKW in einem Hof gemeldet. Bei Eintreffen der Einsatzkräfte konnte festgestellt werden, dass ein erster Löschversuch eines Anwohners bereits erfolgreich war. Somit war es Aufgabe der Feuerwehr Großhennersdorf, lediglich Nachlöscharbeiten durchzuführen und die Batterie des PKW abzuklemmen. Zur Kontrolle, ob der Brand auch wirklich gelöscht ist, wurden die Kameraden und Kameradinnen aus Herrnhut mit der Wärmebildkamera angefordert. Nach gründlicher Überprüfung des Fahrzeugs, konnten keine weiteren Wärmequellen festgestellt und der Einsatz beendet werden.

L. Krems

im Auftrag der Ortsfeuerwehr Großhennersdorf

Großhennersdorf



Freiwillige Feuerwehr Großhennersdorf

Die Ortsfeuerwehr Großhennersdorf wurde in den vergangenen Wochen immer wieder zu Einsätzen der Technischen Hilfeleistung, aber auch zu Brandeinsätzen alarmiert.

Am 28.10.2021, 11.17 Uhr erfolgte die Alarmierung auf Grund eines Verkehrsunfalls an der Kreuzung Lindenallee in Großhennersdorf. Dabei waren zwei Pkw miteinander kollidiert. Die Einsatzkräfte der Ortsfeuerwehr sicherten die Unfallstelle mittels Vollsperrung, betreuten eine verletzte Person bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes, klemmten die Fahrzeugbatterien ab und stellten den Brandschutz sicher.

Am darauffolgenden Tag, dem 29.10.2021, 23.14 Uhr folgte der nächste Einsatz für die Kameraden und Kameradinnen aus Groß-

Begegnungszentrum Großhennersdorf

HILLERSCHE VILLA
SOZIOKULTUR IM DREILÄNDERECK

Zittauer Straße 17, Großhennersdorf

Tel. 03 58 73/4 13-0 · kultur@hillerschevilla.de · www.hillerschevilla.de

Theater



**3.12. bis 5.12.2021
Großhennersdorfer
Theaterspektakel:
AUSGEFALLEN**

Sechs Gruppen der theaterpädagogischen Werkstatt zeigen »ausgefallene« Theaterproduktionen. Jung, frisch, erfahren, erwartungsvoll oder traurig. In jedem Fall einmalig und originell. Weitere Programmpunkte:

- Publikumsdiskussion – Brauchen wir soziokulturelle Angebote in Pandemiezeiten? Wie weiter mit der Theaterpädagogischen Werkstatt?
- Schnupper-Workshop
- generationsübergreifende Begegnung bei Kaffee, Kuchen, Suppe und Brot

Wir danken für die freundliche Unterstützung durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, sowie die Sparkassenstiftung

Informationen und Kontakt:

Mechthild Roth, m.roth@hillerschevilla.de, www.hillerschevilla.de



**Freitag, 3.12.2021,
17.00 Uhr
DAS MÄRCHEN VOM
HALBEN SCHLOSS**

Es war einmal eine fast ganz normale Königsfamilie. Eine Königin, ein König und zwei Töchter. Nur eine Sache machte das

Königshaus ungewöhnlich, es war geteilt und zwar peinlich genau. Nicht nur die Familie lebte getrennt, sondern auch das Schloss und alle Einrichtungsgegenstände.

Folgt der tapferen Prinzessin Amalia auf der Suche nach ihrer Schwester und bei der schwierigen Aufgabe, ihre Familie wieder zusammenzuführen. Dann könnt ihr auch die lustigen Passagiere der Drachenbahn, einen königlichen Hund und andere Weggefährten kennenlernen.

Es spielen Kinder im Alter von 7 bis 13 Jahren.

**Samstag, 4.12.2021, 10.00 – 11.30 Uhr
WORKSHOP**

**Samstag, 4.12.2021, 12.00 Uhr
Diskussionsveranstaltung**



**Samstag, 4.12.2021,
14.30 Uhr
PARADIES**

Die Schülerin Antoinette versucht, mit einem Ferienjob im »Urlaubsparadies« dem Alltag zu entfliehen. Allerdings wird sie dort schnell von ihrer Vergangenheit eingeholt, denn als begnadete Zeichnerin hat sie eine eigene Comicfigur erfunden. Diese lässt sich nicht so schnell abschütteln, denn zu Antoinettes Überraschung hat sie bereits ein Eigenleben entwickelt.

Das unterhaltsame Stück beschäftigt sich mit der Überschneidung von Fiktion und Realität.

Folgt den spannenden Abenteuern von Antoinette, erfährt etwas über ihre täglichen Auseinandersetzungen und lernt Timor, das Fabelwesen, mit übermenschlichen Fähigkeiten kennen.

Das Theaterstück ist eine Eigenproduktion. Inspiration lieferte das Theaterstück »Ruben Pottas lausiges Ballhaus« von Staffan Göthe.

Es spielt die Theater AG der Zinzendorfschulen Herrnhut.



**Samstag, 4.12.2021,
17.00 Uhr
UNHEIMLICH HEIMLICH**

Krabat, ein Waisenjunge, macht sich auf den Weg, um in der schwarzen Mühle sein Glück als

Lehrjunge zu versuchen. Als er merkt, dass dort nicht alles mit rechten Dingen zugeht, ist es bereits zu spät. Ausgeliefert der scheinbar grenzenlosen Macht des Lehrmeisters, erkennt er, dass der böse Zauber nur durch Zusammenhalt unter den Mitgesellen gebrochen werden kann. Bedingungsloses Vertrauen und die Liebe eines Mädchens führen letztendlich zum ersehnten Ziel.

Eine spannende Version der bekannten Sage »Krabat« von Ottfried Preußler.

Es spielen Kinder und Jugendliche im Alter von 12 bis 15 Jahren.



**Sonntag, 5.12.2021, 15.00 Uhr
NASTJENKA
IM WINTERWALD
Märchen für die ganze Familie**

Snegurotschka zaubert mit ihrem magischen Zepter den Reif an die Bäume, lässt Flüsse gefrieren und beschenkt jene, die

ohne Furcht sind. Die schöne Nastjenka lebt bei ihrer Stiefmutter, die sie zur Arbeit antreibt, während sie ihre eigene Tochter Marfuschka verhätschelt. Bald befiehlt sie Nastja, im Wald auszusetzen.

Iwan liebt Nastja und macht sich auf die Suche nach ihr. Unterwegs erlebt er viele gefährliche Abenteuer und wird sogar in einen Bären verwandelt. Nun ist guter Rat teuer: Nastja allein im Winterwald und Iwan ein Bär. Wenn ihr wissen wollt, ob es gut ausgeht und was die Hexe Baba Jaga damit zu tun hat, dann kommt her und seht selbst.

Es spielt die generationsübergreifende Theatergruppe.

**Sonntag, 5.12.2021, 18.00 Uhr
KLASSENTREFFEN**

»Nichts ist so beständig wie der Wandel« (Heraklit von Ephesus)

Klassentreffen; man liebt sie oder man hasst sie. Sie gehören zu jenen seltenen Ereignissen, bei denen man meinen könnte, die Zeit wäre stehen geblieben. Spielen wir doch unsere Rollen, antrainiert in frühester Jugend, ein Leben lang und mehr oder weniger gut. Haben uns eingerichtet, uns gewöhnt und eigentlich könnte alles so bleiben wie es ist. Gäbe es da nicht die berühmten Schicksalsschläge, die uns Veränderung abverlangen.

Nach 30 Jahren trifft man sich im alten Klassenzimmer wieder. Kinder die nicht nur alt geworden sind, sondern auch bequem. Auch die ehemalige Lehrerin ist da und sie kennt jeden ihrer Schüler genau. Gekommen um zu bleiben ist Franz, ein Außenseiter; damals wie heute. An seiner Anwesenheit scheiden sich die Geister; bietet er doch mit seiner Unangepasstheit jede Menge Projektionsfläche für eigene, uneingestandene Wünsche. Was bleibt ist die Einsicht in das Menschliche, die Trauer um das Verlorene und die Hoffnung auf das, was immer noch möglich ist. Ein heiteres und nachdenkliches Stück von der Freude des Erinnerns und der Gnade des Vergessens.

Es spielt der Theaterseniorenclub.



**13. bis 19.12.2021
Begegnungszentrum,
Zittauer Straße 17,
Großhennersdorf
Weihnachtsmärchen: Nastjenka
im Winterwald
Märchen für die ganze Familie**

Es spielt die generationsübergreifende Theatergruppe.
Spilleitung: Mechthild Roth

Termine:

Montag, 13.12., 17.00 Uhr
Dienstag, 14.12., 17.00 Uhr
Mittwoch, 15.12., 17.00 Uhr und 20.00 Uhr
Donnerstag, 16.12., 17.00 Uhr
Freitag, 17.12., 17.00 Uhr
Samstag, 18.12., 16.00 Uhr, ab 14.30 Uhr Kaffee und Kuchen
Sonntag, 19.12., 16.00 Uhr, ab 14.30 Uhr Kaffee und Kuchen
Eintritt: 6,-/4,- EUR

Kindertheater

Bei uns können auch die Kleinen schon ganz groß sein. Spiele- risch werden Kinder motiviert Geschichten zu erfinden und ih- nen eine Form zu geben. Dabei liegt der Schwerpunkt weniger auf Genauigkeit, sondern auf fokussiertem Rollenspiel. Ohne auswendig gelernten Text und strengen Vorgaben werden erste Berührungen mit Theater ermöglicht.



mittwochs 15.15 – 16.15 Uhr, Kinder ab 5 Jahre
 Leitung: Mechthild Roth
 Ort: Theaterpädagogische Werkstatt,
 Begegnungszentrum im Dreieck Großhennersdorf
 Teilnehmerbeitrag: 25,- / Halbjahr
 Info und Anmeldung:
 m.roth@hillerschevilla.de, Telefon: 0170 2864824

Basisnahe europäische Zusammenarbeit auf hohem kulturellem Niveau

Neiße-Filmfestival in Dresden mit Sächsischem Europapreis ausgezeichnet

Seit 2004 präsentiert das Neiße-Filmfestival als Projekt des Kunstbauerkinos e.V. Großhennersdorf im Dreiländereck zwischen Deutschland–Polen–Tschechien aktuelle Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilme. Die ursprüngliche Idee, Filme in drei Ländern zu zeigen, hat sich zu einer kulturellen Brücke für Filmfans und Programmkinos entwickelt. Das Festival ist inzwischen ein wichtiger Treffpunkt für die Filmwirtschaft sowie nationale und internationale Filmschaffende.

Auf seiner letzten Sitzung wählte das Präsidium der »Europäischen Bewegung Sachsen e.V.« (EBS) aus vier Kandidaten den Preisträger des Sächsischen Europapreises 2020 aus. Der Vorschlag für das Neiße-Filmfestival kam vom Vizepräsidenten und

Direktor der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, Dr. Roland Löffler. Nach einer engagiert geführten Diskussion entschied sich das Präsidium einstimmig dafür, den Preis dem Team des Neiße-Filmfestivals zu überreichen.

Der Sächsische Europapreis ist mit 500 Euro dotiert, die vom Präsidenten des Sächsischen Landtags, Dr. Matthias Röb- ler MdL, zur Verfügung gestellt werden. Mit dem Preis würdigt die EBS das Engagement für die europäische Verständigung. »Seit Jahren verleiht das Neiße-Filmfestival Preise an andere – es ist jetzt an der Zeit, auch das Festival-Team für seine Arbeit auszuzeichnen«, sagt EBS-Präsident Martin Modschiedler MdL. »Es war mir daher eine besondere Freude, gemeinsam mit EBS-Ehrenpräsidentin Andrea Dombois MdL und Dr. Löffler die Verleihung des Sächsischen Europapreises nebst Urkunde und Spendscheck an Tobias Gubsch, stellvertretend für den Vorstand des Kunstbauerkinos e.V., und Ruth Lorenz aus dem Festivalteam vorzunehmen.«

In seiner Laudatio würdigte Dr. Löffler die Arbeit des Filmfestivals: »Wie praktisch kein zweites Filmfestival in Deutschland realisiert es den europäischen Gedanken und die grenzübergreifende Zusammenarbeit. Das Festival lockt mittlerweile nicht mehr nur die lokale Bevölkerung an, sondern Cineasten aus den drei Ländern, die hier die neusten Entwicklungen des ost- und mitteleuropäischen Films kennenlernen können.« In diesem Jahr wurden an 20 Spielorten in Deutschland, Polen und Tschechien rund 60 Filme in drei Wettbewerben und diversen Filmreihen gezeigt. »Die Protagonisten des Filmfestivals haben eine glückliche Hand, die unterschiedlichen Facetten des menschlichen Lebens zu einem Ganzen werden zu lassen«, so Dr. Löffler weiter. »Wir sind überrascht, aber auch dankbar, den Sächsischen Europapreis 2020 erhalten zu haben. Er ist für uns Ansporn, das Begonnene im europäischen Sinne weiterzuführen«, so Gubsch und Lorenz bei der Preisverleihung. »Wir laden die Mitglieder der Europäischen Bewegung Sachsen ein, unser Festival im Mai 2022 selbst zu besuchen und so einen noch tieferen Einblick in unsere Arbeit zu bekommen.«

Bei der EBS handelt es sich um einen Dachverband von Parteien, Vereinen, Verbänden und sonstigen Einrichtungen, der am 15. Dezember 1992 gegründet wurde und der sich in seiner Satzung der Förderung des europäischen Gedankens im Freistaat Sachsen und der Verständigung zwischen den europäischen Völkern verschrieben hat. Seit 2003 verleiht die EBS jährlich den Sächsischen Europapreis zur Anerkennung besonderen Engagements in Sachsen um die Europäische Einigung. Als Mitglied der Europäischen Bewegung Deutschland ist die EBS bestrebt, ihre Mitgliedsorganisationen aktuell über rechtliche, politische und sonstige Veränderungen auf europäischer Ebene zu informieren. Dazu hält der Verein engen Kontakt mit den zuständigen Stellen der sächsischen Staatsregierung und der Europäischen Union.

Weitere Infos: www.ebsachsen.de (Seite wird aktuell überarbeitet) und www.neissefilmfestival.net

Michael Lippold

Rentnertreff Großhennersdorf und Seniorensportgruppe Großhennersdorf

Die Coronamaßnahmen ermöglichen keine Durchführung der Veranstaltungen.

Herrnhut

Seniorenverein Herrnhut

Liebe Senioren,

zu unserer geplanten Adventsausfahrt zum Landgasthof »Buschmühle« Ohorn treffen wir uns am **Montag, dem 29.11.2021, 10.00 Uhr am Zinzendorfplatz und 10.10 Uhr am Bahnhof.** Bitte **Mund-/Nasenschutz** nicht vergessen und an die **2-G-Regel** denken.

Nur unter Einhaltung dieser Maßnahmen können wir wieder sicherlich einen schönen Tag erleben. Für Mittagessen und Kaffee trinken sowie Unterhaltungsprogramm ist gesorgt.

Wir wünschen allen einen schönen 1. Advent und bitte gesund bleiben.

Es grüßt

Ihr Leitungsteam

Herrnhuter Sportverein '90 e.V. – Abt. Fußball

Spielansetzungen Saison 2021/2022

Spieldatum	Uhrzeit	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Liga
Fr., 26.11.	19.00	SpG Herrnhuter SV 90	SpG SpVgg Ebersbauch	Senioren
So., 28.11.	10.30	SpG SV Ludwigsdorf 48	SpG Herrnhuter SV 90	E-Junioren
So., 28.11.	11.30	SpG TSG Hainewalde	SpG FSV Oderwitz 02	C-Junioren, Pokal
So., 4.12.	10.00	SpG FSV Oderwitz 02	SpG LSV Friedersdorf	C-Junioren, in Oderwitz

Kurzfristige Änderungen sind dem Schaukasten am Sportplatz zu entnehmen.

Rückblick und Ausblick – Mitgliederversammlung des Herrnhuter Sportvereins

Mit einem Jahr Verzögerung wegen der Corona-Maßnahmen fand nun die Mitgliederversammlung des Herrnhuter Sportvereins im Gästehaus KOMENSKÝ statt, sie war gleichzeitig Wahlversammlung für den neuen Vorstand.



Der Saal im Gästehaus war gut gefüllt und neben den erschienenen Mitgliedern des Vereins konnten als Gäste unser Bürgermeister, Herr Willem Riecke, und der Vertreter des Kreissportbundes, Herr Weise, durch den noch amtierenden Präsidenten

Hans-Michael Wenzel begrüßt werden. Anschließend wurde Bernd Georgi als Versammlungsleiter vorgeschlagen und bestätigt. Es folgte der ausführliche **Rechenschaftsbericht** des Präsidenten für die Jahre 2020 und 2021.

Erfreulicherweise hat sich der Verein weiterhin positiv entwickelt, was sowohl die Mitgliederzahl als auch die Trainingsaktivitäten in den Sportgruppen und Altersklassen betrifft. Sehr erfreulich ist die Entwicklung in der Abteilung Badminton, die einen großen Qualitätssprung gemacht hat. Aber auch die Abteilung Gymnastik, wo Frauen zwischen 40 und über 80 wöchentlich unter Anleitung von Übungsleiterin Judith Georgi Sport treiben, ist ein wichtiger Bestandteil unseres Vereins.

Nach dem **Bericht des Präsidenten** folgten noch kurze Informationsberichte der Abteilungsleiter Badminton (Elke Eichler); Gymnastik (Judith Georgi) und Fußball (Bernd Georgi).

Es folgte der **Bericht der Schatzmeisterin** Sigrid Hubrich, die über 36 Jahre diese verantwortliche Tätigkeit vorbildlich ausführte. Es gab in all den Jahren keinerlei Beanstandungen weder durch die Revisionskommission noch durch das Finanzamt. Dafür gebührt ihr ein großer Dank. Die Revisionskommission konnte anschließend auch diesmal eine positive Bilanz der Finanzarbeit ziehen und der Versammlung die Entlastung der Schatzmeisterin und des Vorstandes vorschlagen. Die Mitglieder erteilten dann auch einstimmig die Entlastung.

Es folgten nun **zahlreiche Ehrungen** für die ausscheidenden Vorstandsmitglieder, für vorbildliche Übungsleiter und weitere Aktivposten im Verein.





Nach der Wahl der Wahlkommission wurden die Kandidaten für den neu zu wählenden Vorstand und die Revisionskommission vorgestellt. In einer offenen Wahl wurden alle Kandidaten bestätigt.

Der neue Vereinsvorstand konstituierte sich und gab der Mitgliederversammlung das Ergebnis wie folgt bekannt:

Präsident – Rainer Böhme,
Stellvertreter – Bernd Georgi,
Schatzmeister – Martin Posselt,
weitere Vorstandsmitglieder – Bruno Böhme, Antje Fünfstück,
Michael Götze, Jens Maiwald, Andreas Mietke, Mike Sander,
Hans-Jürgen Zucker.

Die neue Revisionskommission besteht aus den Sportfreundinnen Judith Georgi, Beate Mantke und Sylvia Scholze-Henschel. Mit viel Beifall und guten Worten wurde die neue Leitung begrüßt und ihr eine weiterhin erfolgreiche Vereinsarbeit gewünscht.

Umgehend wurde der neue Vorstand aktiv und fasste auch gleich einen Beschluss:

In Würdigung seiner Verdienste um den Herrnhuter SV 90 und dessen Vorgänger, der BSG Medizin Herrnhut, wurde Hans-Michael Wenzel zum Ehrenpräsidenten des Herrnhuter SV 90 e.V. ernannt. Unter dem Beifall der versammelten Mitglieder überreichte Rainer Böhme seinem Vorgänger die Urkunde. Auch Bürgermeister Willem Riecke bedankte sich bei Hans-Michael Wenzel für seine langjährige Arbeit zum Wohle der Herrnhuter Sportler und Herr Weise zeichnete ihn im Auftrag des Kreissportbundes mit der Ehrenplakette des Landessportbundes aus.



Zum Abschluss der Mitgliederversammlung ließ der kurz zuvor ernannte Ehrenpräsident in einer Power-Point-Präsentation noch einmal Bilder aus über 60 Jahren Vereinszugehörigkeit vorüberziehen.

Ruppertsdorf

Schadstoffmobil IV. Quartal 2021

Das Schadstoffmobil wird in Ruppertsdorf wie folgt Schadstoffe entgegennehmen:

Donnerstag, den 2.12.2021, 11.30 – 12.15 Uhr OT Ruppertsdorf-Ninive Abzweig Oderwitzer Straße – Windmühlberg;
Donnerstag, den 2.12.2021, 12.30 – 13.15 Uhr OT Ruppertsdorf, Kirche, Containerstandort

Renntnertreff Ruppertsdorf

Liebe Rentnerinnen und Rentner, **aufgrund der aktuellen Corona-Situation haben wir uns entschlossen, die geplante Weihnachtsfeier im »Mohr« (3. Dezember 2021) abzusagen.**

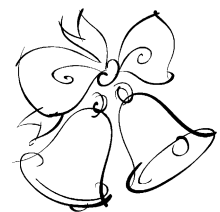
Wir haben es uns nicht leicht gemacht und hätten gern einen schönen Nachmittag mit Euch gemeinsam verbracht. Der Saal, der Musiker usw., alles war bestellt. ...

Eure und natürlich auch unsere Gesundheit liegen uns sehr am Herzen und so haben wir uns zu diesem Schritt entschlossen. Auch als Veranstalter haben wir eine besondere Verantwortung unseren Teilnehmern gegenüber.

Wir hoffen, Ihr habt Verständnis für diese Absage. Wir werden auch alle angemeldeten Personen nochmals telefonisch informieren.

So wünschen wir Euch allen trotzdem eine schöne Adventszeit.

Natürlich planen wir fürs neue Jahr schon wieder unsere Termine. Bleibt oder werdet gesund. Es grüßen Euch ganz herzlich



Gisela Sünder und das Leitungsteam

Einweihung Bücherzelle in Ninive

Am 30.10.2021 wurde unsere Bücherzelle in Ninive im Rahmen eines Arbeitseinsatzes, fertiggestellt und anschließend eingeweiht. Diese ist ein öffentlicher Bücherschrank, wo jeder dazu eingeladen ist, Bücher auszuleihen oder zu tauschen. Bitte achtet dabei auf Ordnung und Sauberkeit. Die Nutzungsbestimmungen hängen auch noch einmal an der Tür.

Standort ist die Birkmühlstraße gleich nach dem Parkplatz des ehemaligen Gasthofs.

Besonders möchten wir uns bei unseren Sponsoren Familie Kluttig (Ninive), Familie Jähne Sand- und Kieswerk Ninive, Familie Alexander Förster, Firma Ullrich und Elektro Franz sowie der Stadt Herrnhut bedanken.



Gefördert wurde die Bücherzelle außerdem noch durch die ENO Unbezahlarland Görlitz.

Danke auch an alle anderen Helfer und Vereinsmitglieder.

Daniel Gäbler im Auftrag des Treff.Ninive e.V.

SCHULNACHRICHTEN

Grundschule »C. W. Arldt« Ruppertsdorf Die Fahrradausbildung der Klasse 4

Wie jedes Jahr, sollte auch für unsere Klasse 4 die Fahrradausbildung auf dem Sportplatz Ruppertsdorf stattfinden. Alle Kinder waren schon sehr aufgeregt.

Am 11. Oktober 2021 wartete bereits Herr Oberhafer vom Polizeirevier Zittau-Oberland an der Turnhalle Ruppertsdorf auf uns Kinder. Nachdem wir über das Fahrrad und die Kleidung bei Dunkelheit gesprochen haben, sind wir mit unseren Fahrrädern auf den Sportplatz gegangen.

Wir haben dort das richtige Losfahren, das Linksabbiegen und auch schon etwas über die Vorfahrtsregeln gelernt. Auch wenn es etwas kalt war, haben die Übungen sehr viel Spaß gemacht.



Am 13. Oktober 2021 ging es dann weiter. Frau Herrmann von der Polizei übte mit uns das Anwenden der Verkehrsregeln und das Vorbeifahren an einer Baustelle. Das war gar nicht so einfach, da jeder auf dem Übungsplatz frei fahren durfte.



Wir wurden immer besser und waren mit viel Freude dabei. Höhepunkt des Tages war die Fahrradprüfung. Hier konnten wir zeigen, was wir alles gelernt haben. Das richtige Losfahren, das Linksabbiegen, das Vorbeifahren an einer Baustelle und die freie Fahrt. Alle Kinder haben die Prüfung bestanden und sind nun gut vorbereitet, um sicher am Straßenverkehr teilnehmen zu können. Es waren zwei tolle, lehrreiche, informative, schöne und lustige Tage.

Sarah Vogt

Strahwalde

Schadstoffmobil IV. Quartal 2021

Das Schadstoffmobil wird in Strahwalde wie folgt Schadstoffe entgegennehmen:

Donnerstag, den 2.12.2021, 10.00 – 11.00 Uhr OT Strahwalde, am ehemaligen Gasthof »Grüner Baum«.

Seniorenclub Strahwalde

Liebe Seniorinnen und Senioren!
Am **Mittwoch, dem 8.12.2021**, um 14.00 Uhr findet unsere **Weihnachtsfeier** im Volkshaus Strahwalde statt.

Wir wünschen einen schönen Nachmittag.



Ihr Seniorenclub Strahwalde

Mit tiefer Betroffenheit haben wir erfahren, dass der ehemalige Stadtwehrleiter

Jörg Christoph

am 16.11.2021 verstorben ist.

Mit ihm haben wir viel Unterstützung erhalten in der Anschaffung unseres neuen Feuerwehrautos MLF. Er stand mit seinen praktischen Erfahrungen als Berufsfeuerwehrmann an unserer Seite, als es darum ging, unser neues Auto so auszugestalten, um schnell und wirkungsvoll jede Situation zu bekämpfen. Er war es, der alle theoretischen und praktischen Erfordernisse einbrachte. Viele Stunden mit ihm an unserer Seite saßen wir, um alles abzuklären, was notwendig ist, Abstriche mussten gemacht werden, und vieles mehr. Wir verdanken ihm sehr viel, er hat nicht nur alle erforderlichen Voraussetzungen geschaffen, dass am Ende der Auftrag zum Bau erteilt wurde, sondern auch viel persönliche Freizeit geopfert, um die Kameraden mit dem neuen Feuerwehrauto vertraut zu machen. Er war stets hilfsbereit und ehrlich, wusste, von was er sprach, deshalb wurde er von uns geachtet.

Wir möchten den Angehörigen unser tief empfundenes Beileid aussprechen und ihnen versichern, dass wir seiner stets in Ehren gedenken für alles, was er für uns als Feuerwehr getan hat.

Die Kameraden der Ortsfeuerwehr Strahwalde

Kirchliche Nachrichten

Bitte beachten Sie bei allen Gottesdiensten die Hygienevorschriften!

Ev. Freikirchliche Gemeinde Berthelsdorf

Hauptstraße 27 · 02747 Berthelsdorf

Preise den HERRN, meine Seele, und all mein Inneres seinen heiligen Namen! Preise den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht alle seine Wohltaten!
(Psalm 103,1.2)

Wir laden herzlich ein:

Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst
Dienstag	19.30 Uhr	Bibelgesprächskreis
Freitag	16.30 Uhr	Kinderstunde
Freitag	19.00 Uhr	Jugendstunde (Infos und Kontakt: Jugend-Berthelsdorf@gmx.de)

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Berthelsdorf-Strahwalde

28.11. 10.00 Uhr Gottesdienst in Berthelsdorf
5.12. 10.00 Uhr Gottesdienst in Strahwalde

Begegnungscafé: Di., 7.12., 14.30 Uhr in Strahwalde
Frauenkreis »Tankstelle«: Mi., 8.12., 19.30 Uhr in Berthelsdorf

Pfarrer Bublitz: (Bischdorf-Herwigsdorf), Hauptvertreter für Berthelsdorf-Strahwalde, Tel. 03585 481401

Pfarramt Berthelsdorf: Tel. 035873 33761, Fax -33762
besetzt: dienstags 10–12 und donnerstags 16–18 Uhr.

Bestattungsanmeldungen:

für Berthelsdorf und Strahwalde: zu den Öffnungszeiten des Pfarramtes Berthelsdorf unter Telefon 035873 33761, außerhalb der Öffnungszeiten Pf. Bublitz, Tel. 03585 481401

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großhennersdorf-Rennersdorf-Ruppersdorf

28.11.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst in Rennersdorf
	10.00 Uhr	Gottesdienst in Großhennersdorf
	16.00 Uhr	musikalisch-besinnliche Stunde in Ruppersdorf
5.12.	9.00 Uhr	Gottesdienst in Rennersdorf
	10.00 Uhr	Gottesdienst in Ruppersdorf
	10.30 Uhr	Gottesdienst in Großhennersdorf

Pfarrerin Dorothee Markert:

Telefon: 035874 26865; E-Mail: dorothee.markert@evlks.de

Pfarramt in Großhennersdorf: 035873 2783

besetzt: Dienstag, 15.00–17.00 Uhr

Bestattungsanmeldungen Großhennersdorf:

Matthias Berger, Telefon 035874 40834

Bestattungsanmeldungen Rennersdorf:

Tina Schmidt, Telefon 035873 36246

Verantwortlicher für Friedhof in Großhennersdorf-Rennersdorf:

Bernd Herrmann, Telefon 035873 40664

Bestattungsanmeldungen und Verantwortlicher

für Friedhof in Ruppersdorf:

Thomas Kern, Telefon 035873 2841

Bitte nutzen Sie immer auch die Möglichkeit, auf den Anrufbeantworter zu sprechen. Wir melden uns bei Ihnen zurück!

Evangelische Brüdergemeine Herrnhut

Herzlich wird eingeladen zu den gottesdienstlichen Versammlungen in der Brüdergemeine. Sie finden, wenn nicht anders angegeben, im Kirchensaal statt. Je nach Lage kann es zu kurzfris-

tigen Änderungen kommen, darum bitte den aktuellen Aushang zu beachten.

Grundsätzlich gilt, dass beim Besuch aller Versammlungen die aktuell geltenden Hygiene-Regeln eingehalten werden müssen.

Pfarrhepaar Jill und Peter Vogt

- 6.12. 17.00 Uhr Wochenschlussandacht
im Kirchgarten
- 27.11. 17.00 Uhr Adventsandacht im Kirchgarten
- 28.11. 9.30 Uhr Predigtversammlung
16.00 Uhr Hosiannaversammlung im Kirchgarten
- 30.11. 19.00 Uhr Gebetsversammlung in der »Rolle«
- 3.12. 15.00 – »Herrnhuter Trödel«-Laden
16.30 Uhr im Witwenhaus
- 4.12. 17.00 Uhr »Wochenschluss«-Andacht im Kirchgarten
- 5.12. 9.30 Uhr Predigtversammlung
- 7.12. 19.00 Uhr Gebetsversammlung in der »Rolle«
- 11.12. 17.00 Uhr »Wochenschluss«-Andacht im Kirchgarten
- 12.12. 9.30 Uhr Predigtversammlung

Montag und Freitag

- 12.00 Uhr Mittagsgebet im Kirchensaal/Ausstellung

Angebote für Kinder- und Jugendliche:

(Bitte 3-G-Regelung beachten):

Christenlehre

- Gruppe 1. (Kl. 1 – 3) 7./21.12., 16.00 Uhr in der »Rolle«
Gruppe 2 (Kl. 4 – 6) 7./21.12., 17.00 in der »Rolle«

Junge Gemeinde Freitag 19.30 Uhr im Jugendraum

Christliches Zentrum Herrnhut e. V.

August-Bebel-Str. 12 + 13 · Tel. 035873 33667

E-Mail: mail@jh-herrnhut.de · www.jh-herrnhut.de/de/

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen:

- 28.11. 10.00 Uhr Gottesdienst
5.12. 10.00 Uhr Gottesdienst
12.12. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Bezüglich der Angebote für Kinder bitte im Gemeinde-Büro nachfragen. Die aktuellen Hygienevorschriften sind einzuhalten.

Katholische Kirchengemeinde Herrnhut

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen:

- 25.11. 17.30 Uhr Hl. Messe
27.11. 1. Advent
17.30 Uhr Vorabendmesse
2.12. 17.30 Uhr Hl. Messe
9.12. 17.30 Uhr Hl. Messe
11.12. 17.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Die **Sonntagvorabendmessen** sind, außer vor dem 1. Sonntag im Monat, in Herrnhut bis auf Weiteres **Samstag 17.30 Uhr**

Die **Sonntagsmessen** sind in Löbau bis auf Weiteres: Sonntag 10.00 Uhr

Zeitnahe Informationen entnehmen Sie bitte den Aushängen im Schaukasten oder im Internet unter www.sankt-marien-zittau.de sowie im Pfarrblatt »Sankt Marien«.

Zeugen Jehovas

Kontaktadresse: Lili Kästner, Eilfhufen 14, 02748 Bernstadt, Tel.: 017651793197

Monatsspruch November

**Der Herr aber richte eure Herzen aus
auf die Liebe Gottes und auf das Warten auf Christus.**

2. Thess 3,5 (Lutherbibel)

Kontakt für Kinder- und Jugendchor:

Kantor Alexander Rönsch, Tel. 035875 246026

E-Mail: kantor@bruedergemeine-herrnhut.de

Kontakt für Kinder- und Jugendarbeit:

Frau Magdalena Jahr, E-Mail: jugendarbeit@bruedergemeine-herrnhut.de

Für aktuelle Planungen bitten wir die **Informationen im Aushang und auf unserer Webseite** zu beachten (www.bruedergemeine-herrnhut.de)

Wer aktuelle **Informationen zu unserem Gemeindeleben auf dem elektronischen Weg** erhalten möchte, kann sich beim Vorsteheramt melden, gern auch per E-Mail (vorsteheramt@bruedergemeine-herrnhut.de).

Leserzuschriften

90 Oberlausitzer auf dem Weg nach Holland ...

Liebe Leser des »kontakt«, so könnte eine Aufmerksamkeit erhaschende Überschrift heute aussehen.

Wahr ist, dass nach langen Vorbereitungen und corona-bedingtem Bangen am 23.10. zwei »Komm-mit-Busse« von Herrnhut Richtung Köln starteten, um dort an Bord der »MS Amethyst Classic« zu gehen. Zehn weitere Personen reisten mit der Bahn oder dem Pkw an und so zählte die Reisegesellschaft 100 Personen. Ergo, alle Kabinen belegt. Nach dem zügigen Check-In, der Kabinenbelegung und Kaffee und Kuchen an Bord hieß es schon: Leinen los und den Rhein abwärts nach Rotterdam. Vorbei an den endlosen Industrieanlagen von Leverkusen, Duisburg und dem illuminierten Dortmund glitt unser Schiff still und sanft durch die Nacht Richtung Niederlande. Am Morgen erreichten wir Dordrecht, die wohl älteste Stadt der Niederlande, und ankerten direkt in der schönen Altstadt. Zwei Ausflüge standen heute auf dem Programm: Rotterdam mit Stadtrundfahrt und Hafenbootsfahrt

am Vormittag und die bekannten Windmühlen von Kinderdijk am Nachmittag. Die Sonne schien von einem blauen Himmel und unser Nachbarland zeigte sich von seiner schönsten Seite. Nach dem Abendessen, welches immer als 4-Gänge Menü in bester Qualität serviert wurde, was auch die inkludierten Getränke betraf, glitt unser Boot Richtung Norden in die Nacht um zur Frühstückszeit in dem malerischen Ort Hoorn anzulegen. Leider gab es heute am IJsselmeer »holländisches Wetter« aber ein Stadtrundgang war selbstverständlich möglich. Während des Mittagessens, welches ebenfalls immer aus einem 4-Gänge-Menü bestand, fuhren wir die Holländische Binnen-Küste hinauf nach Enkhuzien. Am Nachmittag gab es einen Ausflug zu einer typischen Windmühle mit Besichtigung, welche das zwei Meter unter dem Meeresspiegel liegende Land trocken pumpt. Danach zu einer Holzschuhmanufaktur und Käseverkostung, welche ein jeder mit einem »Mitbringsel« verließ. Die Nacht verbrachten wir am Stadtkai, so dass die Möglichkeit bestand, das schöne Städtchen auf eigene Faust zu erkunden. Sehr beeindruckend die Sau-

berkeit der Orte, die gute Infrastruktur und die gelassen-fröhlichen Einwohner.

Am frühen Morgen legte unser Schiff ab, um das Ijsselmeer in östlicher Richtung zu überqueren und in der Stadt des Wassersports, Lemmer, anzulegen. Hier bestand die Möglichkeit, den kleinen friesischen Ort Hindeloopen nach einer sehr schönen Fahrt über die Deiche zu besuchen oder die imposante Großstadt Groningen an der niedersächsischen Grenze.

Der nächste Hafen unserer Reise war die Hansestadt Kampen. Diese schöne Kleinstadt mit imposanter, mittelalterlicher Skyline und Bürgerhäusern an der Ijssel konnten wir zu Fuß entdecken. Zuvor gab es einen Ausflug nach Diethorn, eine Region, die uns sehr an den Spreewald erinnerte. Die Kanäle und Wasserflächen entstanden hier jedoch in Folge des Torfabbaus. Nächste Station war die historische Stadt Deventer. Deventer ist eine jahrhundertalte Hansestadt mit einer interessanten Geschichte. Und das ist wirklich überall in der Stadt zu sehen! Zaubhafte Baudenkmäler, schöne Plätze, interessante Museen, aber auch gemütliche Einkaufsstraßen sowie viele Cafés und Restaurants. Am nächsten Morgen erreichten wir Arnheim, bekannt durch Brücke und Film. Während eines Ausflugs zur 15 Kilometer entfernten Stadt Nijmegen erfuhren wir noch viele Details zur Geschichte und dem Ende des Zweiten Weltkrieges. Nach dem Mittagessen legte unser Schiff ab und fuhr bei herrlichem sonnigem Herbstwetter den Rhein aufwärts Richtung Köln, wo wir im ersten Morgenlicht ankamen und beim Frühstück den beleuchteten Dom bewundern konnten. Am Abend zuvor verabschiedete sich die Crew des Schiffes mit einem Galadinner und alle hatten einen schönen, unterhaltsamen Abend. Die Crew, 34 Personen aus 15 Nationen, lieferte einen perfekten Service. Unser Schiff, welches unter Schweizer Flagge fuhr, einen Schweizer Kapitän, eine ungarische Steuerfrau und einen ägyptischen Hotel- sowie Gastronomiechef hatte, erfüllte all unsere Wünsche.



Gruppe aus Bus 1



Gruppe aus Bus 2

Die Woche verging viel zu schnell, es gab wunderbare Eindrücke und Begegnungen. So sah z.B. nach 40 Jahre eine Kundin ihre ehemalige Frisörin wieder ... Die Freude, nach langer Zeit wieder gemeinsam mit Freunden, Bekannten und anderen Gästen zu reisen und die Welt zu sehen, war die ganze Reise über zu spüren. Die Niederlande überraschten uns mit Sauberkeit, Freundlich-

keit, Weltoffenheit und Gastfreundschaft. Corona war da, wie auf dem Schiff, kein Thema, waren doch 90% der Gäste immunisiert. Gern einmal wieder,

Ihr Hartmut Tittmann



Mein Weihnachtswunsch

Ich wünsche mir fürs nächste Jahr
Weihnachten, wie es einmal war.
Ohne Maske vor dem Gesicht,
auch Quarantäne gibt es nicht.
Freudig durch die Straßen geh'n,
bunte Weihnachtsmärkte seh'n.
Man kann in alle Geschäfte laufen
und Geschenke für die Liebsten kaufen.
Glühwein trinken, Freunde seh'n,
ganz dicht beieinander steh'n,
gemeinsam scherzen, fröhlich lachen,
Umarmung zu Geschenken machen,
herzlich auf die Wange küssen,
keinen Abstand halten müssen.
Statt des Infizieren die Hände schütteln,
übermütig an schneebedeckten Sträuchern rütteln,
Familien treffen, Nachbarn seh'n,
keiner muss mehr draußen vor der Türe steh'n.
Wäre was nicht wunderbar,
Weihnachten, wie es einmal war?
Ist es nur ein frommer Wunsch
oder gar ein schöner Traum,
liebes Christkind, leg es uns
bitte als Geschenk untern Weihnachtsbaum.
Das wünscht euch allen

der alte Weihnachtsmann von Herrnhut

Galerie Geschmacksache

Liebe Herrnhuter,
auch wenn wir traurig sind, dass der Weihnachtsmarkt dieses Jahr wieder nicht stattfinden kann, wollen wir es uns nicht nehmen lassen, doch etwas länger geöffnet zu haben und den allseits beliebten Glühwein als »to go« anzubieten.



Wir laden Sie herzlich ein, am Samstag, dem 27.11.2021, zwischen 10.00 und 16.00 Uhr vorbeizukommen. Ob Sie sich auf Ihrem Spaziergang einen Glühwein oder einen Kinderpunsch zum Mitnehmen kaufen oder (unter Beachtung der derzeitigen Corona-Regelungen) zu uns in den Laden kommen, um erste Weihnachtseinkäufe zu erledigen, wir freuen uns darauf, die Adventszeit gemeinsam mit Ihnen einzuläuten.

Außerdem wird der Teeladen Geschmacksache Herrnhut ab dem ersten Advent bis zum Ende des Jahres auch wieder montags geöffnet sein. Bleiben Sie gesund! *Leslie Mwedzi*

Vorschau auf die kommenden »kontakt«-Ausgaben

Kontakt 23-2021

Redaktionsschluss: 3.12.2021
Erscheinungstag: 9.12.2021

Kontakt 24-2021

Redaktionsschluss: 17.12.2021
Erscheinungstag: 23.12.2021

Kontakt 1-2022

Redaktionsschluss: 7.1.2022
Erscheinungstag: 13.1.2022

Uwe's Möbel-Service

**Uwe
Lehmann**

Küchenplanung

nach Ihren
individuellen Wünschen

Hauptstraße 21
OT Berthelsdorf
02747 Herrnhut

Möbelverkauf

nach Katalog

Telefon

**035873/
36351**

Funk

**0151/
52431859**

Fax

**035873/
36329**

Verkauf von:

- Schlafzimmern
- Polstergarnituren
- Kinder- und Jugendzimmern
- Esszimmern und Couchtischen
- Badmöbeln
- Verkauf von Haushaltgeräten der Marken Whirlpool, Bauknecht und Bosch
- Verkauf von Schrauben und Beschlägen



*Möbelreparaturen
Möbelmontage
Möbelpflege*

Hausmeisterservice



zensus 2022

Erfassen, was ist. Gestalten, was wird.

Machen Sie mit, bei einem der spektakulärsten Ereignisse des Jahres 2022! Das einwohnerreichste Land der EU wird durchgezählt. Mit Stichtag 15. Mai 2022 werden tausende Helfer Zahlen und Fakten über uns Deutsche direkt bei den Bürgern vor Ort erfragen, die eine wichtige Basis für die politischen Entscheidungen von Morgen sind.

Machen Sie mit, denn es ist wichtig für Sie, für uns, für unsere Region!

Die Örtliche Erhebungsstelle Ebersbach-Neugersdorf sucht

Erhebungsbeauftragte (m, w, d)

zur Durchführung der Befragungen in den Haushalten:

Was können Sie von uns erwarten?

- eine spannende und abwechslungsreiche Tätigkeit von Mai bis August 2022
- eine attraktive Vergütung entsprechend der durchgeführten Befragungen
- zielgerichtete Vorbereitung auf die Tätigkeit durch umfassende Schulung

Was sollten Sie mitbringen?

- Kontaktfreudigkeit und einen „guten Draht“ zu den Menschen in unserer Region
- ein freundliches und sicheres Auftreten sowie ein entsprechendes Maß an Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein
- Volljährigkeit zum Beginn der Tätigkeit

Überzeugt?

Dann einfach bewerben unter zensus@ebersbach-neugersdorf.de oder Stadtverwaltung Ebersbach-Neugersdorf, Örtliche Erhebungsstelle Zensus, Reichsstraße 1, 02730 Ebersbach-Neugersdorf



Weihnachtsaktionspreise



Tassen

8,96 €



Damenshirts

15,99 €

✓ bequem & einfach

✓ online shoppen

✓ Anlieferung

✓ vor Ort abholen

HERRNHUT COLLECTION

www.herrnhut-collection.de



Shopper

8,96 €



Herrenshirts

15,99 €



Mützen

11,96 €

Kostenlose private Kleinanzeigen

Unter dieser Rubrik veröffentlichen wir kostenlos **maximal dreimal hintereinander private Kleinanzeigen**. Wenn Sie etwas suchen oder verschenken oder verkaufen wollen, geben Sie uns den gewünschten Text in die Druckerei. Auch Wohnungsangebote und -gesuche in einfacher Form von Privat können Sie hier aufgeben! Kleinanzeigen, die **öfter als dreimal** erscheinen sollen (Daueranzeigen), müssen wir Ihnen künftig mit **1,- EUR je Zeile und Erscheinen** berechnen. Bitte bezahlen Sie diese Anzeigen vorab bar in unserem Büro (auswärtige Besucher stimmen die Rechnungslegung bitte mit Frau Steglich ab). In dieser Rubrik veröffentlichen wir **keine Chiffre-Anzeigen!**

Gustav Winter GmbH

Wohnungsvermietungen

Junges Ehepaar sucht Haus oder Wohnung ab 3 Zimmern zur Miete in Herrnhut und Umgebung. D. Heuckeroth, Tel. 0151-55327698.

Klein, aber fein – am Zinzendorfplatz. Ab 1.1.2022 Wohnung direkt am Zinzendorfplatz (Witwenhaus): 1,5 Zimmer auf ca. 43 m², mit Wohnküche im 1. OG, Kaltmiete 225,- € zzgl. Nebenkosten zu vermieten. Interessenten melden sich bitte im Vorsteheramt der Ev. Brüdergemeinde, Andrea Kretschmar; Tel.: 33969, oder kretschmar@bruedergemeine-herrnhut.de.

Die Hausverwaltung der Ev. Brüder-Unität vermietet: 1-Raum-, 2-Raum- und 3-Raum- Wohnungen in Herrnhut

Interessenten wenden sich bitte an die Hausverwaltung der Ev. Brüder-Unität, Herrn Baum, Tel.: 035873 48774 oder mobil: 0172 3628254, E-Mail: baum@ebu.de



Immobilien gesuch

Wir (Papa, Mama, 2 Kinder) suchen ein Haus in Ruppertsdorf zum Wohlfühlen und damit wir näher bei Oma und Opa sein können. Bitte einfach melden. Telefon 0160 8374101 sowie 0176 24100138.

Angebote

Verkaufe Fahrradträger Tuhle 915 vom Juni 2021 mit Rechnung und Garantie, erst viermal benutzt, Montage auf Anhängerkupplung, Nutzlast 60 kg, geeignet für E-Bikes Rahmengröße 22–80 mm, Felgenreife bis 2,2 Zoll. Preis 250,- €. Telefon 035873 42588.

Biete zum Verkauf: 2 gebrauchte, ausgebaute Wohnraumdachfenster, Holz (Schwingfenster), Einbaumaß 0,70 m breit x 1,30 m hoch, Eindeckrahmen Alublech; Schranknämaschine Saalfeld mit Zubehör; 26er Damenfahrrad Typ MARS, Dreigangschaltung; Rillengläser mit Deckel 0,5 Liter, 1,0 Liter 15 Stück, 1,5 Liter, 2,0 Liter. Telefon 035875 62319.

Biete Deckreisig ab 6.11.2021 in Ruppertsdorf, sehr günstig abzugeben. Vorbestellung wird gern entgegengenommen. Tel. 0174 6210954.

Verschenke Deckreisig von Douglasie in Strahwalde. Telefon 0171 4672811.

Tiere

Dogo-Mischling, Rüde, 3/4 Jahr, gegen Schutzgebühr und Schlachtschaf abzugeben. Tel. 0152 57863530.



Wir stehen Ihnen in
schweren Stunden zur Seite

Bestattungsinstitut Fuchs

Inhaber: André Fuchs

02791 Oderwitz · Hauptstraße 171
02763 Zittau · Hammerschmiedstraße 19

Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben
um Ihren Trauerfall

- vertraulich
- preiswert
- zuverlässig

Tag & Nacht:

☎ (03 58 42) 25 444



Christine & Katrin
Eichhorn

Neugersdorfer
Bestattungen

Fachgeprüfte Bestatter
www.neugersdorfer.de

einfühlsam - kompetent - zuverlässig

Tag & Nacht 03586-32333

02727 Neugersdorf, Schillerstraße 8, Tel. 03586-702885

02730 Ebersbach, Schulstraße 4, Tel. 03586-364469

02747 Herrnhut, Löbauer Straße 15, Tel. 035873-40547



Erfolg nur zwischen 9 und 5? Nicht für mich. Ich will Karriere im Nebenberuf.

Ein attraktiver Zusatzverdienst geht bei uns auch nach Feierabend.
In einer Branche, die selbst in unsicheren Zeiten Sicherheit bietet.



**Jetzt als nebenberuflicher Vermittler
(w/m/d) in Herrnhut und Umgebung
durchstarten.**

Ihre Vorteile:

- ✓ Attraktives Zusatzeinkommen
- ✓ Kundenkontakte
- ✓ Qualifizierung
- ✓ Arbeiten wo und wann Sie wollen
- ✓ Positives Image

Jetzt bewerben!

Stefan Kramer
Tel. 0351 491619860
stefan.kramer@HUK-COBURG.de

Das ist mein Weg.



FrISChe Christbäume

Die Forstverwaltung bietet ab **4.12. Nordmann-tannen, Blaufichten, Fichten und Kiefern sowie Schmuckreisig** aus eigener Anzucht an. Man kann die Bäumchen ganz frisch selber absägen oder absägen lassen. Auch markieren und reservieren ist gerne möglich. Unsere Bäume sind ohne Einsatz von Pflanzenschutzmitteln gewachsen.

Die Bäume wachsen in Herrnhut auf dem ehemaligen Gärtneriegelände gegenüber Netto, hinter der neuen Lagerhalle der Sterne GmbH. Parkmöglichkeiten sind dort vorhanden.

Wir haben geöffnet vom 4. bis 23.12.2021

Mo. bis Fr. 10.00 – 16.00 Uhr und Sa. 9.00 – 14.00 Uhr.



Inh. T. Kahl · Am Bahnhof 2 · 02747 Strahwalde (Einfahrt über Penny)
Tel. 03 58 73 /339 00 · Fax 03 58 73 /360 84 · www.heizung-badezimmer.com
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 18 Uhr · Sa. 9 bis 12 Uhr



Allen Lesern
des »kontakt«
wünschen wir
eine frohe
Adventszeit!



IT & BREITBAND OBERLAUSITZ

kompetent-individuell-regional

035873 369986

Telekommunikations-
dienstleistungen

Marten Beckel

Niedere Dorfstraße 5
OT Strahwalde
02747 Herrnhut

info@it-breitband-ol.de



Neuer Name ab Mai mit
gewohnten Leistungen!

Internet · Telefon · PC & Netzwerk · SAT · Service



Wir laden ein
zum langen
Stöbersamstag
am 27.11.
in unsere
Buchhandlung.
Wir öffnen für Sie
bis 17.00 Uhr
zum Lesen, Plaudern
und Shoppen und
freuen uns
auf Ihren Besuch!

Mehr Informationen:
www.comeniusbuchhandlung.de

**Comenius
Buchhandlung**

02747 Herrnhut
Comeniusstraße 2
Tel. 035873 2253
Fax 035873 40544
www.comeniusbuchhandlung.de
comenius-
buchhandlung
@ebu.de

Wir sehen uns ...
bei Comenius!

Ambulanter Pflegedienst in Herrnhut



Annett Preuß
*...einen alten Baum
verpflanzt man nicht.*

Wir sind ab sofort für Sie erreichbar.
Außenstelle Herrnhut · Löbauer Str. 24, 02747 Herrnhut
Tel. 035873 333494 · E-Mail: info@pflegedienstpreuss.de

Neu auch in Ihrer Nähe

- ▶ Berthelsdorf ▶ Rennersdorf ▶ Großhennersdorf
- ▶ Neundorf ▶ Strahwalde ▶ Ruppertsdorf ▶ Ninive
- ▶ andere Orte auf Nachfrage

Wir unterstützen Sie im täglichen Leben

- ✓ Grund- und Behandlungspflege
- ✓ Hauswirtschaft
- ✓ Verhinderungspflege
- ✓ Betreuung und Pflege von Kindern
- ✓ Vermittlung von Serviceleistungen

André Veit

**KFZ-Meisterwerkstatt
Oldtimerrestauration
Ersatzteilhandel**



V-A TUNING

 **Hauptstraße 8
02747 Rennersdorf**

 **035873 2454
0177 4941007**

 **tuningva@gmail.com**

 **035873 33683**



ORTHOPÄDIE-SCHUHTECHNIK *Ruben Bättermann*

orthopädische Maßschuhe
elastische Einlagen nach Maß
Zurichtung an Konfektionsschuhen
Schuhreparaturen aller Art
Computer-Fußdruckmessung für Diabetiker

02747 Herrnhut · Oskar-Lier-Straße 2
1. Etage (über Treppenhaus/Aufzug) Altentagespflege ASB

Öffnungszeiten: jeden 1. und 3. Donnerstag 10–12 Uhr

02929 Rothenburg · Rosengasse 6 · Telefon 035891 35226 · Fax 035891 77502
Montag bis Freitag 9–13 und 15–18 Uhr
02906 Niesky · Am Zinzendorfplatz, Sanitätshaus Niesky · jeden Mittwoch 15.00–17.00 Uhr



HELLMUTH ENERGIE

... persönlich, fair und nah!

Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG

Geschwister-Scholl-Str. 22b · 02794 Leutersdorf
Telefon: 03586/70855-0



HEIZÖL | HOLZPELLETS



Berger Recycling Gruppe Obercunnersdorf

Selbstanlieferung oder
Nutzung unseres Containerdienstes

Weiterhin bieten wir an:

- Schrott- und Buntmetall-Aufkauf
- Entsorgung Bauschutt jeglicher Art
- Dachpappe, Dämmung, Asbest
- Altholz, Grünschnitt
- Sperrmüll
- Aufkauf Altpapier
- Kostenlose Annahme von Pappe

Tel.-Nr. 035875/613-0

Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr. 7.00–16.00 Uhr
Mi., Do. 7.00–17.00 Uhr
Sa. 9.00–11.00 Uhr

*Sie suchen noch
den richtigen Partner
für die Herstellung
Ihrer Geschäftspapiere?*

Visitenkarten · Briefbögen
Briefumschläge
Broschüren · Mappen
Etiketten · Kalender
Folder · Mailings
Plakate · und vieles mehr

Gewerbestraße 2 · 02747 Herrnhut
Telefon 035873 4180 · Fax 41888
E-Mail post@gustavwinter.de

Gustav Winter
Drucken für Gott und die Welt.

Wichtelfest

Natürlich Dienen! ...
Ihr besonderer BIO-Naturkostfachladen
Spezialist für Floristik & Hochzeiten
Wir laden Sie herzlich zu unserem Wichtelfest am
Samstag
27.11.2021
von 9 bis 16 Uhr
Löbauer Str. 40, 02747 Herrnhut, ein.

- Bezauberndes rund um die Weihnachtszeit
- natürliche und gesunde Geschenkideen
- Glühwein, Gebäck, Naschereien
- Reitersuppe aus dem Kesselofen u. v. m.

Wir freuen uns auf Sie! Ihr Familienbetrieb
BIO-Naturkost Dienen! mit Team

BIO-NATURKOST Dienen!

Seit letzter Woche wissen wir ja nun, dass leider kein
Weihnachtsmarkt stattfindet ...
**An unserem Geschäft findet daher
eine kleine Erweiterung statt!**

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Beratungsstellen vor Ort
zertifiziert nach DIN 77700

VLH
Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

02788 Wittgendorf Hauptstraße 32b Telefon 035843 22154
02763 Zittau Theaterring 4 Telefon 03583 709234

www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

GLASEREI LANGNER
MEISTERBETRIEB DER GLASERINNUNG

Bautzener Str. 14 a · 02748 Bernstadt a. d. E. · ☎ 035874 22525
www.glaserei-langner.de · tilo-langner@t-online.de

- Verglasungen aller Art • Dachverglasungen • Spiegel
- Glasschleifarbeiten • Kaminscheiben • Duschen
- Glastüren • Schaufensterverglasungen • Rollladenreparatur • Fensterwartung

Öffnungszeiten: Mo und Fr 6.30–11.00 Uhr
Di und Do 13.30–16.30 Uhr

GLAS -24h-
NOTDIENST

GARTENBAU Diemel

Für die Wintersaison aus der Heimat!

Weißkohl, Rotkohl, Möhren, Sellerie, Porree, Kartoffeln und Sauerkrautproduktion





Stöcker Hotel GmbH & Co. KG

Das Kulturzentrum Kiesdorf sucht für die Auslieferung von Essen als Vertretung einen zuverlässigen

Fahrer (m/w/d)

Die Anstellung erfolgt im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei unserem Küchenchef Frank Förster:
Tel. 035823 77588 oder 0171 6843562 oder per E-Mail f.foerster@stoecker-hotel.de

Mineralöl NEUMANN
... bringt Wärme ins Haus

Ihr Partner für Heizöl

☎ 03586 702743
☎ 0800 0301674*

* gebührenfrei, im dt. Festnetz

NEUGERSDORF · GOETHESTRASSE 16
02727 EBERSBACH-NEUGERSDORF



 **Dr. Thomas Immobilien GmbH** 
www.drti.de | 02763 Zittau | Neustadt 34

Sie haben eine Immobilie zu verkaufen?

Wir bringen Ihre Immobilie in liebevolle Hände!

Kompetente **Werteinschätzung**,
fachgerechte **Beratung** und
effiziente **Vermarktung**

03583/79666-0 info@drti.de





Denken Sie jetzt schon an Ihren Weihnachtsbraten!

Frisches Geflügel und Kaninchen, Wild und Rindfleisch aus der Region

Bestellen Sie in unseren Filialen vor!

Engemanns Fleischerei
Neißtalweg 5, Rosenthal
02788 Hirschfelde
Tel. 035843 / 25438

Filiale PENNY Herrnhut
Löbauer Straße 45
02747 Herrnhut
Tel. 035873 / 366350

Filiale Norma Zittau
Görlitzer Straße 29
02763 Zittau
Tel. 03583 / 797929

Filiale Lidl Zittau
Kantstraße 31
02763 Zittau
Tel. 03583 / 514739

IHRE PERSÖNLICHE WUNSCH-VERSICHERUNG

So individuell wie Sie selbst:
Sicherheit für Auto, Motorrad, Oldtimer und Wohnmobil.
Schauen Sie jetzt bei uns vorbei, wir beraten Sie gerne.



#AllianzTeamRoentsch
Generalvertretung der Allianz
Löbauer Str. 2
02747 Herrnhut OT.Strahwalde
Ralf.Roentsch@allianz.de
www.Röntsch-Allianz.de
Telefon 03 58 73.4 05 43
WhatsApp 03 58 73.4 05 43

Allianz 